n Winter onnenhof

lener Hot ral-Hotel Silvann Biebrich auer Hor onnenhof ner Wald rus-Hotel

Biebrich ener Hoi Monopol Monopol Reichshof lla Alma en Adler }uisisana

eichspost se Lilien Minerva ter Wald ter Wald

denz. emde.

68 298 581

Herr Seiffert gutsbes. owitsch Graeffe endorff. Redei Fabrik

Grin,

teichspost

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

Sountags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden

> Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

furch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition: Fernspr. Nr. 3690.



Wiesbadener Bade-Blatt

Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter u. neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.— Einmalige Aufträge unterliegen * einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme: in der Expedition, sowie bei den ver-schiedenen Annoncen-Expeditionen — Anseigen müssen bis 9 Uhr vormittegs in der Expedition eingelöfert werden

Für Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 287.

Dienstag, 14. Oktober 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhauskonzerte für heute u. morgen

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite.

umstehend.

Beilagen:

Tagesfremdenliste und Amtsblatt.

Aus dem Inhalt.

THE GUIL	IIIIIICIL.
Unterhaltungen im Kurhaus	Seite 1
Neues aus Wiesbaden	1/5
Vor der Weinlese. Von Johan	ines Trojan.
(Feuilleton)	
Rennergebnisse von Köln .	5
Börsenkurse	
Letzte Nachrichten	4

Die heutige Nummer enthält mit Amtsblatt 10 Seiten.

Unterhaltungen im Kurhaus.

Lustiger Dreher-Abend.

Konrad Dreher hat für seinen Vortrags-Abend, der morgen Mittwoch Abend 8 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses stattfindet, ein vollständig neues Programm aufgestellt, das die überall gepriesenen Vorzüge der Dreher-Programme aufweist: mit aller Komik und wirksam gesteigerten Lustigkeit vereint sich ein tieferer Gehalt und Sinn, der die "Dreher-Abende" in jeder Beziehung vorteilhaft vor den landläufigen Komiker-Konferenzen auszeichnet. In der ersten Abteilung "Münchener Originelles und Originale bringt Dreher Eigenes: Selbstgeschautes und Selbstverfasstes, Münchener Typen, Münchener Zustände in ihrer

urwüchsigen Komik mit natürlichem Humor gesehen, in schlichter und um so wirkungsvollerer Weise wiedergegeben. Die zweite Abteilung "Das Couplet zu allen Zeiten" ist historisch — doch muss man von Dreher nicht eine nüchterne wissenschaftliche Abhandlung über die Entwicklung dieser Liedform befürchten. In drastischer Weise zeigt Dreher — in selbstgesungenen Beispielen - wie das Gstanz'l und der Schnadahüpfel vom Lied der Volksstücke, der älteren Wiener und Berliner Operette, verdrängt wird, diese wieder von den Tanzcouplets der neueren Operette, der Revue- und Variété-Schlager, bis wir schliesslich beim amerikanischen Niggersong geendet sind. (Die Klavierbegleitung der in dieser Abteilung gesungenen Couplets besorgt Kapellmeister Emil Kaiser.) In der dritten Abteilung: "Der Sportim Reichedes Humors" fasst Dreher eine Reihe humoristischer Erzählungen aus dem Kreise seiner Freunde Ganghofer, Ludw. Thoma, Chr. Flüggen, A. Hartl-Mitius usw. zusammen, die grösstenteils eigens für die Dreher-Abende verfasst und Dreher gewidmet sind: Skizzen und Phantasien über's Jagen, über's Fischen, über's Radeln, Fussballspielen, aber auch über die modernen Zweige des Automobil- und Luftsports.

Die nächste Zeppelin - Gesellschaftsfahrt

der Kurverwaltung findet Mittwoch statt; Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens heute Dienstag Abend 7 Uhr auf dem Inspektionsbüro im Kurhause zu melden. Das Programm ist das folgende: Abfahrt vom Kurhause in Luxus-Autos 111/2 Uhr. Mittagessen im Grand-Hotel Königstein. Etwa 11/2 stündige Rundfahrt mit dem Luftschiff, auch über Wiesbaden. Rückfahrt vom Landeplatz in Frankfurt nach dem Kurhaus Wiesbaden. Der Gesamtpreis beträgt 125 M. für die Person.

I. Cyklus-Konzert der Kurverwaltung.

Es sei erwähnt, dass das Orchester-Podium zu den Cyklus-Konzerten erweitert und das Orchester in der Besetzung der Streichinstrumente vergrössert worden ist. So wird z. B. in dem Konzert am Freitag (Solistin Edyth Walker) die Symphonia domestica von 100 Künstlern ausgeführt. - Mit aussergewöhnlicher Lebhaftigkeit hat die Abonnementsbestellung für die Cyklus-Konzerte eingesetzt und in knapp 14 Tagen eine unverhältnismäßig hohe Zahl erreicht. Freitag, den 17. Oktober, ist das erste Konzert; wer sich noch einen guten Abonnementsplatz sichern will, möge és um-

An die verehrlichen Konzertbesucher

wendet sich die Kurverwaltung mit folgendem Hinweis: Nachdem das rauhere Herbstwefter die Verlegung der Abonnementskonzerte in den Saal notwendig gemacht hat, ist Klage darüber geführt worden, dass hin und wieder der Versuch gemacht wird, Stühle durch Belegen mit Gegenständen zu reservieren. Da dies Verfahren nach der bestehenden Hausordnung nicht statthaft ist, so werden die verehrlichen Konzertbesucher gebeten, auf diese Vorschrift, die im Interesse der Allgemeinheit liegt, Rücksicht zu nehmen und sich nicht der Unannehmlichkeit des Einschreitens der Saaldiener auszusetzen. Das Belegen oder Reservieren von Plätzen ist grundsätzlich verboten.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Galerie Banger (Luisenstrasse 9). Neu ausgestellt; Exlibris-Ausstellung, 968 Exlibris erster deutscher Künstler und zwar von 106. Die Innenausstattung des Saales liegt wieder in den Händen des Architekten Kurt Hoppe.

Der Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden wird in diesem Jahre fünf durch Lichtbilder illustrierte Vortragsabende veranstalten in der Aula des städt. Lizeums am Schlossplatz. Der erste findet am Donnerstag, den 16. ds. Mts. statt, Lehrer A. Simon aus Frankfurt a. M. spricht über «Blaues Meer und schwarze Berge», Reisebilder aus Dalmatien und Montenegro.

Orgelkonzert in der Marktkirche. In dem nächsten der regelmässigen Mittwochskonzerte, die stets von 6-7 Uhr bei freiem Eintritt stattfinden, werden Herr Josef Gerharts, Kgl. Opernsänger

Fortsetzung auf der 5. Seite

Vor der Weinlese.

Von Johannes Trojan.

(Nachdruck verboten.)

Wir stehen vor der Weinlese, und seit Wochen schon sind die Weinberge verschlossen und dürfen auch von ihren Besitzern nicht betreten werden. Das geschieht in den Weinlandsorten auf Anordnung des Gemeindevorstandes, um zu verhindern, dass einer früher zu lesen anfängt als der andere und sich dadurch möglicherweise einen Vorteil verschafft. Es wird dann bekannt gemacht, wenn die Weinlese zu beginnen hat. Ehrliche Menschen und andere gibt es doch wohl kaum in Weinländern bleiben natürlich draussen, doch ist es nicht zu verhüten, dass allerhand Getier sich Eingang verschafft, so die Maus z. B., die der Winzer ungern in seinem Weingarten oder "Wingert" sieht, oder der Dachs, der leicht auch unter einem Zaun durchkommen kann. Weit gefährlicher aber als Maus und Dachs sind einige Vögel, die ohne weiteres aus der Luft sich auf die verschlossenen Weinberge niederzulassen vermögen. Zu diesen gehören Spatz und Star.

Dass ein Luftschiff einmal wegen ungünstigen Windes oder Beschädigung des Propellers oder Ausgehen des Benzins genötigt wird, in einem Weinberge, wo eine edle Marke wächst, zu landen - natürlich muss doch dadurch ein Stück des Weinberges verwüstet werden

kommt hoffentlich nicht vor. Im übrigen sollte das Landen von Luftschiffen auf Weinbergen polizeilich untersagt sein.

Die Weinlese steht bevor. Wie wird sie ausfallen? Glück oder Unglück hängt für den Winzer davon ab. Von einem wird dies, von den andern das vorausgesagt. Es ist dasselbe wie bei dem Voraussagen des Wetters, das ja auch von grösstem Einfluss auf Wohlgeraten oder Missgeraten des Rebenblutes ist. Gibt es einen ganz zuverlässigen Wetterpropheten? Ich habe hier an der See, wo ich wohne, herausgefunden, dass man sich in Bezug auf das Wetter nicht ganz selbst auf die Prophezeiungen greiser Schiffer und Fischer sowie sehr alter, in aller Art von Zauber bewanderten Frauen verlassen kann. Selbst alte Hirten, die doch den ganzen Tag über im Freien sind, können sich darin irren.

In solchen Fällen empfiehlt es sich, immer das Beste zu hoffen. Das wollen wir auch in diesem Fall tun und allem zum Trotz eine befriedigende Weinlese erwarten.

Im Rheingau lässt man hier und da die Trauben gern bis in den November hinein an den Rebstöcken hängen. Dann kann es geschehen, dass Frost sie überfällt, doch hat das nichts zu sagen, wenn dann die Trauben schon überreif oder, wie der technische Ausdruck lautet: "edelfaul" sind. Die Edelfäule, bemerke ich dazu, ist bei Weintrauben etwas, das sich wesentlich von dem gemeinen Faulwerden unterscheidet und nicht, wie dieses, mit grosser Sorge, sondern mit lebhafter Freude angesehen wird. Wenn edelfaule Trauben gefrieren, so heisst es, schadet ihnen das nichts. Aus solchen gefrorenen Trauben wird ein Wein hergestellt, der "Eiswein" heisst und als besonders delikat gerühmt wird.

Ganz anders ist die Sache anzusehen, wenn noch unreise Weintrauben gefrieren. Das ist vorgekommen und kommt noch vor in unserem etwas nördlich gelegenen Weinland, in Sachsen z. B. und in Schlesien. Als in der Umgegend von Berlin und in meiner westpreussischen Heimat, der Danziger Gegend, noch Wein zum Keltern gebaut wurde, wird das auch nicht ganz ausgeblieben sein. Im Jahre 1902 noch passierte das den Weinbauern von Grünberg, zum Glück aber beschloss der Grünberger Magistrat, wie damals in den Zeitungen berichtet wurde, in selbigem Jahr das Lesen und Keltern gefrorener Trauben zu gestatten.

Hoffentlich also gibt es doch trotz der Weinfeinde aus dem Tier- und Pflanzenreich, von denen die kleinsten, wie Sauerwurm, Wurzelreblaus, Peronospora und Oidium, die schlimmsten sind, eine ganz gute Lese. Zu den Weinschädlingen gehörten in vergangener Zeit auch die Hexen, die in dem Verdacht standen, durch höllischen Zauber zerstörend auf die Weinberge einzuwirken. In Dr. Friedrich Bettermann-Jondons prächtigem Werk: "Geschichte des Weinbaues" finde ich vermerkt, dass 1657 die Bewohner von Amorbach in Unterfranken ein "Projekt zur Verbrennung aller Hexen, welche Fröste gemacht und die Weinberge zugrunde gerichtet hatten",

Tagesprogramm der Kurveransfaltungen.

Dienstag, den 14. Oktober.

Nachmittags-Konzert.

Dienstag, 14. Oktober 1913.

480. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

+1000+-

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Ouverture zur Oper "Zamp	a.			F. Herold
2.	Fackeltanz in Es-dur				M. Moszkowski
3.	Grosser Marsch in H-moll				Fr. Schubert
4.	Erikönig-Ouverture				J. Amtsberg
5.	Liebestraum nach dem Intermezzo	B	lalle	e,	
6.	Fantasie aus der Oper	,	.Da	ıs	
123	Nachtlager in Granada*				C. Kreutzer
7.	Zwei Militärmärsche a) Militärmarsch. b) Kriegsmarsch.		•		Rich. Strauss
	The state of the s				A STATE OF THE STATE OF

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-



Abend-Konzert.

481. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1.	I. Ouverture zur Oper "Das Leben für den Zar" M.	Glinka
2.	2. Paraphrase über das Gebet aus Webers "Freischütz" F.	
3.	5. Fantasie aus der Oper Der	
	Waffenschmied* A.	Lortzing
4.	. Serenade roccocco E. Meye	er-Helmun
5.	. Spanische Lustspiel-Ouverture A.	Kéler Bél
6.	. Die Fürstensteiner, Tongemälde in	
	Walzerform B. l	Bilse
7.	. Fantasie aus der Oper "Stradella. F. v	. Flotow
8.	. Durch Kampf zum Sieg, Marsch . F. v	. Blon

Mittwoch, den 15. Okt., Vormittags 11 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Mit Schwert und Lanze, Marsch .	Stärke
2. Venus auf Erden, Walzer	P. Lincke
3. Ouverture zu "Zampa"	F. Herold
4. Liebestraum nach dem Ball	
E Fontacio Ti	123

5. Fantasie aus "Faust" Ch. Gounod 6. A Bunch of Roses

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Mittwoch: Seite 3 (nebenstehend).

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über: Klarental—Chaussechaus—Georgenborn (Hohenwald 1 Stunde Aufenthalt)—Hof Sommerberg—Frauenstein—Dotzheini— Wiesbaden.

Rückkehr: Kurhaus-Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2,50 Mk.

Fahrkarten für numerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbüre (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plütze verkauft sind.

VII. Zeppelin-Gesellschafts-Fahrt der Kurverwaltung.

Abfahrt vom Kurhause in Luxus-Autos 11¹/₂ Uhr. Mittagessen im Grand-Hotel Königstein. Ca. 1¹/₂ stündige Rundfahrt mit dem Luftschiff, auch über Wiesbaden. Rückfahrt vom Landeplatz in Frankfurt nach dem Kurhaus Wiesbaden. Preis 125 Mk. pro Person.

Anmeldungen auf dem Inspektionsbüro im Kurhause bis spätestens Dienstag, den 14. Oktober, abends 7 Uhr.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 2 Uhr:

Bierstadt — Igstadt — Eppstein — Königstein — Feldberg (1½ Stunde Aufenthalt) — Schlossborn—Ehlhalten — Oberjosbach— Niedernhausen—Naurod—Wiesbaden (Feldbergausflug). Rückkehr: Kurhaus-Wiesbaden gegen 8 Uhr. Fahrpreis: 8 Mk. für einen numerierten Platz. Fahrkarten für numerierte Plätze sind an der Tageskasse des

Kurhauses erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Austlug 21/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental - Chausseehaus - Georgenborn - Schlangenbad

Radium - Emanatorium

am Kochbrungen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10-12 Uhr vorm. erste Sitzung, 3-5 , nachm. zweite .

An Sonntagen nur Vormittags.

Eine 2stündige Sitzung . . . 3 Mk. 10 Sitzungen im Abonnement . 25 " Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-

Städtische Kurverwaltung.

F. Kiessling.

9 Grosse Burgstrasse 9.

Spezial-Haus Offenbacher Lederwaren.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

entworfen. An derselben Stelle des genannten Buches wird angegeben, dass auch in der berühmten Bulle Papst Innozenz VIII. über die Hexerei vom 5. Dezember 1484 die Hexen ausdrücklich als Schädlinge der Weinberge angeführt sind. Die armen Hexen! Was alles ist ihnen vorgeworfen worden! Sogar den Weinreben sollen sie Leides zugefügt haben. Das klingt denn doch sehr unwahrscheinlich. Heutzutage wenigstens weiss man, dass die "Hexchen", wie man sie jetzt nennt, einen guten Tropfen sehr zu schätzen wissen.

Nicht nur den Trinkern, den frohen und klugen Zechern, sondern in hohem Grade auch den Weinbauern oder Winzern ist sehr daran gelegen und kommt es in hohem Grade darauf an, dass in diesem Jahre die Lese gut ausfällt oder wenigstens, um einen in den Schulzeugnissen gleich hinter "gut" kommenden Ausdruck zu gebrauchen, als "genügend" bezeichnet werden kann. Ach, der Weinbau ist wohl der riskanteste aller Arten von Landbau. Und wieviel Mühe und Arbeit ist mit der Bestellung des Weinberges verbunden! Man muss in den schmalen Tälern, wo an steilen Abhängen die Reben gepflanzt sind, die Frauen der kleinen Weinbauern sehen, wie sie vornübergebeugt, auch wenn sie nichts zu tragen haben, einhergehen. Durch die Arbeit in den Weinbergen haben sie diese Haltung bekommen. Und wenn ein Jahr nach dem andern die Lese schlecht ausfällt, was bleibt dann dem kleinen Winzer übrig, als sein liebes Stückchen Rebenland aufzugeben und anderswo Arbeit zu suchen? Aber auch der grössere Weinbergsbesitzer kommt, wenn eine ungenügende Lese der andern folgt, endlich in schlimme Lage.

Wir wollen aber doch, dass Weinbau und Wein uns erhalten bleiben. Wo sollen wir den Trost sonst hernehmen. Der Rebensaft muss uns bleiben! Es wird ja auch sogenannter Wein gemacht aus Äpfeln und Birnen,

aus Stachel- und Johannis-, Heidel- und Brombeeren, aus Rhabarber, wenn ich nicht irre, auch aus Sauerampfer, und manchmal schmeckt einer dieser Säfte gar nicht so übel, aber das Richtige sind sie doch nicht.

Den 1902er Grüneberger erinnere ich mich nicht, getrunken zu haben, getrunken aber habe ich einmal einen "Heidewein", der auch aus gefrorenen Trauben her-gestellt war. In der Lünéburger Heide, in der ich viel umhergewandert bin, ist er mir einmal vorgesetzt worden von einer guten Hausfrau. Als ich diese dort, die mir wohlbekannt war, in einem Sommer besuchte, holte sie aus dem Keller eine Flasche Wein, schenkte mir ein davon und ersuchte mich um mein Urteil über den mir gebotenen Rebensaft.

Nun, ich habe die Sache auch in Verse gebracht und zu einem Gedicht "Der Heidewein" verarbeitet. Darin heisst es:

"Einschenkte sie, ich nahm das Glas Und probte. Himmel, was ist das! Ich trank in meinem Leben Den Saft schon von so manchen Reben Am Rhein und an der Mosel Strand: Meth trank ich einst im Heimatland Und Bier beinah in allen Gauen Des Vaterlands, die solehes brauen; Manch Schnäpslein auch, ich will's gestehn, Liess ich durch meine Kehle gehn. Von allen diesen Tränken gleicht Nicht einer dem, der jetzt gereicht Mir wird. Woher kommt dieser Saft Der seltsam schmeckt und schauderhaft?"

So dachte ich bei mir, sagte es aber nicht. Darauf erzählte mir die freundliche Wirtin die Geschichte besagten Weines. Die Mauern ihres Hauses waren mit Weinreben bekleidet, die im Jahre vorher ausserordentlich reich angesetzt hatten. Da kam im September ein starker Nachtfrost, der die noch unreifen Trauben so zurichtete, dass jede Aussicht, sie könnten geniessbar werden, verschwunden war. Da kam ihr der Gedanke, es liesse sich vielleicht aus den erfrorenen Trauben ein trinkbarer Wein herstellen. Sie schaffte sich ein Lehrbuch für Weinbereitung an, presste die Trauben aus und zog den dadurch gewonnenen Rebensaft auf Flaschen. Nachdem sie das erzählt hatte, fragte sie mich, wie ich den Wein fände, ob er nicht mundlich fein und blank

"Ei freilich," sagt' ich, "aber schwer! Ein Glas wohl trink' ich, doch nicht mehr, Am Ende sonst, das wäre dumm, Würf' er den alten Zecher um "Ja," sagte sie und lachte drein, "Stark ist er, unser Heidewein!"

Nach dieser Abschweifung in das Gebiet des Heidekrautes kehre ich zu unserem Rebenlande, zu der Aussicht auf die heurige Lese zurück. Es ist hohe Zeit, dass die Keller wieder ordentlich gefüllt werden. Von dem Elfer, der, was die Qualität betrifft, wohl überall ausgezeichnet geraten ist, wurde nicht an allen Orten gleichviel gewonnen. Hier gab es viel, dort wenig, es war "ein neidischer Herbst", wie die Redensart lautet, und auch in den Jahren vorher konnte wohl kaum irgendwo von einem "vollen" oder auch nur von einem "Dreiviertel-Herbst" gesprochen werden. Infolgedessen gibt sich schon in dem Aufsteigen der Preise etwas kund, das beunruhigend auf Weinmangel hindeutet. Auch die Preise der kleinen Weine mussten schon etwas in die Höhe geschraubt werden. O, wo sind die Zeiten hin, als in einem guten Jahr bei "vollem Herbst" die Winzer noch in Verlegenheit gerieten und nicht wussten, wo sie mit dem Wein bleiben sollten, weil es an Fässern fehlte und ein Fass als solches das Mehrfache von dem kostete, was mit seinem Inhalt, auch wenn dieser aus sehr nettem Wein bestand, zu erwerben war!

Fr. Vollmer & EDINIO HERRIANSCHNERDI @ Museumstr.3 10 (Ho Fra 1 Pla erh kay 11 Abs ess fah von

> spä Kön —E bad geg Pläi Die Nurab Schl 4

> > Leit

1.

Am

2. 6. 1 7. 1 oder

> Leitu 1. F 4. 1

Portwe

Jeden

- u. Abend-

littwoch:

ahrt

Uhr.

rald 1 Stunde Dotzheim-

n Stadtischen

-Fahrt

Jhr. Mittag-

ge Rundfahrt ckfahrt vom Viesbaden.

urhause bis 7 Uhr.

eldberg (11/2

coskasse des

berjosbach ausflug).

Uhr.

Platz.

ft sind.

inus:

genbad

Sitzung,

Mk.

kasse er-

altung.

3(C)

offer rtikel

Gedanke, uben ein in Lehr-

aus und

Flaschen. wie ich nd blank

s Heide-

ler Aus-

eit, dass

on dem

all ausgleich-

es war

tet, und

gendwo

"Drei-

en gibt nd, das

ich die

in die en hin,

Winzer

en, wo fässern

on dem

er aus

ahrt

suft sind.

وعادعا وعادعات وادعاد عادعات وادعاد عادمات وادعاد و WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater. Mittwoch, den 15. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vorm. über Klarental-Chausseehaus-Georgenborn (Hohenwald 1 Stunde Aufenthalt) — Hof Sommerberg — Frauenstein — Dotzheim — Wiesbaden, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2,50 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind auf dem Städt. Verkehrsbürg (Neue Kolonnade) Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze ver-

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. -VII. Zeppelin-Gesellschafts-Fahrt der Kurverwaltung.

Abfahrt vom Kurhause in Luxus-Autos 111/2 Uhr. Mittagessen im Grand-Hotel Königstein. Ca. 11/2 stündige Rundfahrt mit dem Luftschiff, auch über Wiesbaden. Rückfahrt vom Landeplatz in Frankfurt nach dem Kurhaus Wiesbaden. Preis 125 Mk. pro Person.

Anmeldungen auf dem Inspektionsbüro im Kurhause bis spätestens Dienstag, den 14. Oktober, abends 7 Uhr.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus 2 Uhr: Wiesbaden — Bierstadt — Igstadt — Eppstein —
Königstein—Feldberg (1¹/₂ Stunde Aufenthalt)—Schlossborn
—Ehlhalten—Oberjosbach—Niedernhausen — Naurod—Wiesbaden (Feldbergausflug). Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden
gegen 8 Uhr. Fahrpreis: 8 Mk. Fahrkarten für numerierte
Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich.
Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. -

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Leitung: Herr Hermann Jrmer, städt. Kurkapellmeister

Vortragsfolge.	
1. Ouverture zur Oper "Zar und Zimmermann".	A. Lortzing
2. Ein Abend in Toledo, Serenade und	A. Schmeling
3. Fantasie aus der Oper "Die Stumme von Portiei"	. F. Auber
4. Schneeglöckehen, Walzer J.	oh. Strauss
5. Onverture zu "Hamlet" A	. Stadtfeld
6. Loin du bal, Intermezzo	E. Gillet
7. Fantasie aus der Oper "Lohengrin" B	. Wagner
5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konz Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages- oder Kurtaxkarten.	

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters Leitung: Herr Herm, Jrmer, städt, Kurkspellmeister,

mercang. Mert werm, armer, stadt, Kurkapen
Vortragsfolge.
1. Huldigungsmarsch F. Liszt
2. Konzert-Ouverture in A-dur Jul. Riet:
3. Miserere aus der Oper "Der Troubadour" G. Verdi
4. Arie aus der Oper "Der Zweikampf" F. Herold Violine-Solo: Herr Konzertmeister A. Schiering. Klarinette Solo: Herr R. Seidel.
 Walzer aus der Operette "Der Graf von Luxemburg" F. Lehar
to be

7. Fantasie aus der Oper "Samson und Dalila" C. Saint-Saëns 8 Uhr im kleinen Saale:

Lustiger Abend.

Herr Kgl. Bayr, Hofschauspieler Konrad Dreher, München. I. Münchener Skizzen und Originale. II. Das Couplet zu allen Zeiten. III. Der Sport im Reiche des Humors.

-8. Reihe: 4 Mk.; 9.—14. Reihe: 3 Mk.; Galerie 1. Reihe: 2 Mk.; Galerie 2. Reihe: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert). Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen zu wollen.

> Donnerstag, den 16. Oktober. Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über: Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad - Rauental (Aufenthalt) - Neudorf - Schierstein, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2.50 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind auf dem Städt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Faurt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind -

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhans

21/2 Uhr nachmittags über Eppstein — Königstein — Bad Soden (11/2 Stunde Aufenthalt) — Münster — Lorsbach — Langenhain — Breckenheim — Igstadt — Bierstadt (Blaues Ländehen) — Wiesbaden. Rückkehr Kurhaus Wiesbaden vor 7 Uhr. Fahrpreis: 6 Mk, für einen numerierten Platz. Fahr-karten sind auf dem Städt. Verkehrsbüre (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mall-coach-Ausflug 21/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück. — 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

> Freitag, den 17. Oktober. Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über Platte—Neuhof—Römerkastell Zug-mantel (Besichtigung der Ausgrabungen, welche vor kurzem im Beisein des Kaiserpaares erfolgten)—Idstein—Niedern-hausen—Sonnenberg, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 3 Mk. Fahrkarten für numerierts Plätze sind auf dem Städt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 Uhr: Wiesbaden — Eiserne Hand — Langenschwalbach — Wispertal — Pressberg — Nationaldenkmal (Besichtigung) — Jagdschloss oder Rüdesheim (1½ stündiger Aufenthalt) — Wiesbaden (Wisperausflug). Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden gegen 8 Uhr. Fahrpreis: 10 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauser erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 Uhr nachmittags über Wiesbaden — Bierstadt — Naurod —
Bremtal — Eppstein — Fischbachtal — Bad Königstein — Bad d
Cronberg — Bad Crontal 11/2 stündiger Anfenthalt,
zurück über Niederjosbach — Niedernhausen — Rambach —
Sonnenberg. Rückkehr Kurhaus Wiesbaden vor 7 Uhr.
Fahrpreis: 6 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind
auf dem Städt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich.
Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.
Nur bei geeigneter Witterung: Mall eenach - Ausflug

Nur bei geeigneter Witterung: Mail - coach - Ausfung 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Klarental - Chausseehaus - Georgenborn - Schlangenbad und zurück. -

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert. -

5 Uhr im Weinsaale: Tee - Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnementsoder Kurtaxkarten.

71/2 Uhr im grossen Saale:

I. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor. Solistin: Fräulein Edith Walker, K. K. Kammersängerin, Hamburg (Alt). Orchester: Städtisches Kurerchester. Vor-Hamburg (Alt). Orchester: Städtisches Kurorchester. Vortragsfolge: 1. L. van Beethoven: Ouverture: Zur Weihe des Hauses. 2. C. M. v. Weber: Szene und Arie der Eglantine aus "Euryanthe". Frl. Edith Walker. 3. Rich. Strauss: Symphonia domestica. 10 Minuten Pause. 4. Rich. Strauss: Gesänge für Sopran mit Orchesterbegleitung. a) Liebeshymnus. b) Wenn...c) Blauer Sommer. d) Kling. Frl. Edith Walker. 5. Richard Wagner: Ouverture zu "Die Meistersinger von Nürnberg". Ende gegen 1/210 Uhr. Logensitz 5 Mk. I. Parkett 1. bis 20. Reihe 4 Mk. Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk. I. Parkett 21—26. Reihe 3 Mk. Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk. Ranggalerie 2.50 Mk. H. Parkett 2 Mk. Ranggalerie 2.50 Mk. H. Parkett 2 Mk. Ranggalerie 2.50 Mk. Ranggalerie 2.50 Mk. II. Parkett 2 Mk. Ranggalerie Rücksitz 2 Mk. Abonnemeuts-Preise für säutliche 12 Konzerte: Logensitz 48 Mk. I. Parkett 1.—20. Reihe 36 M. Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 36 Mk. I. Parkett 21.—26. Reihe 30 Mk. Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 24. Mk. Ranggalerie 24 Mk. II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz werden nicht im Abonnement Arangen 2000. galerie 24 Mk. II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz werden nicht im Abonnement abgegeben. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in der Zwischenpause geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen. Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten: 12 Karten für Logenplätze 54 Mk. anstatt 60 Mk. 12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe 42 Mk. anstatt 48 Mk. II. Parkett und Rangenlerie werden keine anstatt 48 Mk. II. Parkett und Ranggalerie werden keine Dutzendkarfen ausgegeben. Die Ausgabe der Gutscheinhefte, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benntzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tages-kasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Stätische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater,

Vom 14. bis 18. Oktober.			Knr-Theater.		
Dienstag 14. Oktober,	Ab. B. Ariadne auf Naxos.	Prof. Bernhardi.	Puppchen		
Mittwoch 15. Oktober.	Ab, C, Othello (Oper),	Akrobaten.	Première: Die Kinokinigin		
Donnerstag 16. Oktober.	Ab. D. Der fliegende Hollander,	Kammermusik,	Die Kinokinigin.		
Preitag 17, Oktober,	Ab. B. Nen einstudjert. Die Hermanns- schlacht. Kleine Preise.	Die spanische Filego.	Die Kinokönigin.		
Samstag 18. Oktober.	I. Symphonic- konzert,	Nouhedt! Das Be- schwerdebuch.	Die Kinokönigin,		

Continental Bodega — Wilhelmstrasse Nr. 20.

Spezialität: Austern — Caviar.

Portweine - Sherry - Vermouth etc., Mosel-, Rhein-, Bordeaux- und Schaumweine. - Reichhaltige Auswahl belegter Brötchen aus eigenem Delicatessgeschäft.



der neueste Schlager des Berliner Thalia-Theater.

14792

Jeden Nachmittag und Abend zu hören.

in modernem Stil. 13845 Frack - Verleih - Geschäft

von J. Riegler befindet sich im Hotel Grüner Wald

gegenüber dem Ratskeller. === Telephon 3420. ====

Pension Christa

zunächst der Wilhelmstrasse Friedrichstrasse 18 I

Gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension für jede Zeitdauer. 14580

Telephon 487.

Grand Café, Berliner Hof"

wiener Herrenund Damenschneiderei
in modernem Stil. 13845

Charakter-Beurteilung sach für Randschrift.
Senden Sie eigene Briefe oder von Personen für die Sie Interesse haben,
vertrauensvoll ein. Diskretion Ehrensache. Honorar — 5 Mk. — mit Auftrag
einzusenden. Keine Briefmarken. Graphologie Bureau H. Jungschless einzusenden. Keine Briefmarken. Graphologie Bureau, H. Jungclas, Neu-Isenburg b. Frankfurt a. M.

mit Garten in Kur-Pension Oehrlein direkt ribiger Kirlage, Wiesbaden: Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 79 am Kurpark.

Diatetische u. diabetische Küche für Magen-, Darm- u. Zuckerkranke, wie auch Erholungsbedürftige. 16 neu eingerichtete Fremdenzimmer. Mit

wie auch Ernotungsbeduftige. 16 neu eingerichtete Fremdenzimmer. Mit und ohne Pension. Im Winter für Dauermieter ermässigte Preise. Freie Aerztewahl. Bäder. Elektr. Licht. Telephon 6360. Inhaber: Heinrich Oehrlein. Durch frühere 20 jährige Tätigkeit in der Kuranstalt von Dr. Abend in Manipulationen u. Erztlichen Anord-nungen für Krankenpflege ausgebildet. Staatl. Auszeichnung. Einzige Pension dieser Art am Platze.

Nassau & Krone Biebrich

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome. Weingrosshandlung, Conditorei und Café, Diners zu Mk. 1.50, Mk. 2.25 und Mk. 3-Reichhaltige Abendkarte. 1406

Hotel Berg

WIESBADEN, Nikolasstrasse 37, nahe Bahnhof. Neu eingerichtetes Haus, elektrisches Licht, Personenaufzug, Zentralheizung.

Zimmer von 2 Mark an. - Pension von 5 Mark an.

Bes.: Rob. Ludwig.

Die

3. Von

Musika

Frank

hier (

à 10

Biebri

ment i Lebens

rats a

Genera

Exzelle

als Tar

Königl

spiel

Rhad

Das P

Auffüh

Gustav Bariton

bach.

des Me

Orches

führung Violink sonnof,

eine A glänzen

Press (

(Alt), F

u. a. ver

findet a

anmeld

tot" ein zeigt in

flüchtet t und mal im erster aber dir

Szenen d

Astwerk

und vor Spiegelus vollkomu

dem Wer

szenen le

alische Therapie u. Radiumbehan

Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- u. Wechselstrombäder. Helssluftbeh., manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage, Diathermie Hitzedurchstrahlung), elektromagn. Durchstrahlung. Radium-Emanatorium für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. Radium-Injectionskuren, Radiumtrinkkuren, Radiumcompressen. (Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgieen (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 38 (Lift) Fernruf: 4600 und 6600

Prospekte auf Wunsch.

Dr. med. Lippert and Dr. med. Viek Spezialärzte für Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Seit vielen Jahren wendet man die bewährte Heilkraft von Eucalyptus und der Thymolhaltigen Ajowanpflanze bei Erkrankungen der Atmungsorgane, insbesondere Keuchhusten und Asthma, an. Erst in allerneuester Zeit jedoch hat sich das grosse Schwierigkeiten bietende und langwierige Versuche erfordernde Problem verwirklicht, die vorgenannten Stoffe so zu vereinigen und im richtigen Verhältnis zu mischen, dass sie bei direkter Einführung in die Atmungsorgane nur heilend, nie schädigend wirken und sofortige Erleichterung verschaffen. Der hierzu nötige, Rex genannte Apparat ist sehr sinnreich construiert. Vermittelst eines Gummiballs presst man die Gase der in einer Patrone enthaltenen heilwirkenden Stoffe durch die Nase, in die Luftröhre und von da in die Lungen. Die einfache Anwendbarkeit des wenig Raum einnehmenden Apparates gestattet dass ihn z. B. Asthmatiker überall mitführen und benutzen können, sodass sie im Nu von einem Anfalle befreit sind. Ein Schnupfen wird geradezu weggeblasen und ist der Rex-Apparat für Personen, welche beruflich sprechen müssen, unentbehrlich,. Eine wahre Wohltat, bildet der kleine Apparat für die unzähligen Kranken, die sich in Medikamenten den Magen verdorben und die Nerven ruiniert haben. Der Rex-Apparat wird zu M. 5. - und die Ersatzpatrone zu M. 1.25 in Sanitäts- besseren Drogen-Geschäften und Apotheken verkauft, wo nicht erhältlich, liefert ihn die Hygiene Union, Vertriebsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden, Göbenstrasse 18.

Reich geschliffene Kristalle

zu Original-Fabrikpreisen

für Tafelschmuck und Geschenke

American Crystal Glass Co.

Webergasse 12.

14666

Jean Martin Langgasse

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung Anfertigung nach Mass

Begründet 1868.

Telephon 6187.

Telephon 711









von netto Mk. 11.90 an.

Gicht-Decken Reise-Decken Spezialhaus

Mühlgasse 11-13.



wir leisten erstklassige Arbeit auf "Smith Premier Modell 10"

Vermietung von Schreibmaschinen Reparaturwerkstätte für alle Systeme Zubehöre für sämtliche Schreibmaschinen

Smith Premier Schreibmaschinen-Ges.

Zentrale: BERLIN W 8

Filiale: WIESBADEN, Rheinstr. 41. Tel. 6357.

kegelmässiger Speditionsdienst für Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter) Lagerung. - Verpackung. Nikolasstrasse 5.



Wilhelmstrasse Nr. 58 Pension Victoria Luise gegenüber dem Kurhaus, Königl.
Theater u. 1 Min. v. Kochbrunnen.
Jeder Kur gemässe Verpflegung.
und ohne ganze Pension. — Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.
Balkons. — Telephon Nr. 981. — Bäder im Hause. 14688

Letzte Nachrichten.

Absturz eines Offizierfliegers.

Berlin, 14. Okt. Auf dem Flug-platz Neuendorf stärzte der Flug-schüler Leutnant König beim Infanterie-Regiment Nr. 162 infolge eines zu steilen Gleitfluges ab. scheint die Herrschaft über den Apparat verloren zu haben, da die Maschine, die immer steiler flog, zuletzt fast senkrecht herabschoss. Der Apparat überschlug sich und zer-schellte am Boden. Der Höhenmesser stand auf 1700 Meter. König war sofort tot.

Bahnunfälle.

Tokio, 13.0kt. Heute ereigneten sich zwei schwere Bahnunfälle. Auf der Fukuibahn wurden durch einen Erdrutsch sechs Arbeiter getötet, viele verletzt. In Fukushima stürzte ein Bahntunnel ein. Zehn Personen wurden getötet, vierzehn schwer verletzt

300 000 Mark unterschlagen.

Leipzig, 14. Okt. Bei der Leipziger Feuerversicherungsanstalt hat ein seit Jahren angestellter Kassierer grössere Unterschlagungen, angeblich über 300000 Mark, verübt.

dramatis

Das

nächsten Trier Wilhelm Provinzi präsiden kirche ur mittag f zum Lai Kaiser n weihung mobil di

Frl. Haas Hr. Weyrauch

Hr. Geisel

Hr. Marke

Ansager . . . Hr. Spiess Ein Küchenjunge Frl. Mondorf Köche, Küchenmägde, Kellermeister,

Musikanten.

Inte

Dekorative Einrichtung: Herr Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim

Kostümliche Einrichtung: Herr

Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Choreographische Leitung: Ballett-meisterin Fraulein Kochanowska,

Die neuen Dekorationen sind teils in

den Ateliers der Firma Gebr. Kautzky

und Rottonara, Hoftheatermaler in Wien, teils in den Werkstätten des

Königl. Theaters angefertigt worden.

Nach dem 2. Akt des "Bürger als Edelmann" tritt eine längere Pause

ein.

Personen der Oper:

Hr. Schmidt

Frl. Gläser II

Frl. Englerth

Hr. Schubert

Frl. Haas Frl. Schmidt

Hr. Scherer

Hr. Bohnen

Hr. Lichtenstein

Fr. Hans-Zoepffel

Fr. Fr. Hr. Geisse-Winkel

Fr. Hans-Zoepffel

Drei Sängerinnen

Vier Lakaien . .

Der kleine Lakai

Der Speisen-

Ariadne . .

Najade . .

Bacchus .

Dryade .

Echo . . Zerbinetta,

Harlekin,

Scaramuceio,

Truffaldin,

Brighella,

lathermle ler Radiogenpressen.

isbesondere le Problem ur heilend, Vermittelst ie einfache

iek

Nu von prechen en und die Apotheken 18.



lassen? ularen? et und auf 10"

s. 14739 57.

Eilgütery

ung.

Nr. 58 s, Königl.

lagen. der Leip-stalt hat Kassierer angeblich

A. Kremers

Damenschneider

Spez.: Schneiderkleider

Kirchgasse 27

Telephon 2869

10 Jahre I. Zuschneider in Firma J. Bacharach, hier.

Königliche Schauspiele. Dienstag, den 14. Oktober 1913.

233. Vorstellung. 3. Vorstellung Abonnement B. Ariadne auf Naxos.

Oper in einem Aufzuge von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauss. Zu spielen nach dem "Bürger als Edelmann" des Molière.

Musikalische Leitung: Herr Professor Mannstaedt. Personen des Schauspiels:

Herr Jourdain, ein Hr. Andriano Bürger . . . Seine Frau . . Frl. Eichelsheim Dorimène, eine

Ein Musiklehrer . Hr. Legal Ein Komponist, dessen Schüler . . Hr. Albert Ein Tanzmeister . Hr. Herrma Ein Fechtmeister . Hr. Rodius

Ein Magister der Philosophie . . . Ein Schneider . . Hr. Schneeweiss Ein Schneidergesell Frl. Mondorf

Frl. Gläser I Vier weitere Gesellen . . . Frl. Schmidt

Dorantes, ein Graf Hr. Schwab Nicoline, Magd in Jourdains U Jourdains Haus Fr. Doppelbauer

> Hr. Herrmann Hr. Rehkopf

> > Frl. Jüttner Frl. Lewendel Schneider I

Anfang 7 Uhr. - Ende 10 Uhr. Erhöhte Preise.

Villa Bauscher. Nerotal 24.

Beste Kurlage, elektr. Licht, Bäder, Telephon 4282 14601 14601

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Herman Rauch. Fernsprecher 49.

Dienstag, den 14. Oktober 1913. Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig gegen Nachzahlung auf I. Rang-Loge, I. Rang-Balkon, Orchestersessel und I. Sperrsitz 1 Mk., II. Sperrsitz 50 Pf., II. Rang und Balkon 25 Pf.

Kammerspiel-Abend. Professor Bernhardi.

Komödie in 5 Akten von Arthur Schnitzler.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Wiesbadener Kurtheater.

Im Walhallabau, Mauritiusstr. 3. Telephon 2188.

Direktion: Oscar Hinderer und Paul Westermeier. Dienstag, den 14. Oktober 1913.

Dutzendkarten gültig. Puppehen.

Gesangsposse in 3 Akten von Kurt Kraatz und Jean Kren. Gesangs-texte von Alfred Schönfeld. Musik von Jean Gilbert. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Theater Hotel Metropole Wilhelmstr. 8

Lebendig

TOT. 6 Akte!

Spieldauer:

Stunden!

Keine Preiserhöhung.

Antang pünktlich 3 Uhr.

14785

(Tenor) von hier, Fräulein Tilly Rosenmeyer aus Frankfurt a. M. (Violine) und Herr Fritz Zech von hier (Orgel) mitwirken. Programme mit Text sind à 10 Pfg. am Eingang erhältlich.

Ein Wiesbadener Kurgast als Lebensretter. Aus Biebrich wird uns gemeldet: Der in Wiesbaden zur Kur weilende Oberleutnant Berger vom 25. Dragoner-Regiment in Ludwigsburg rettete gestern Abend mit eigener Lebensgefahr einen zwölfjährigen Knaben aus dem Rhein, der beim Spielen am Ufer hineingefallen war.

Hohe Gäste. Exzellenz Ruman. Minister Lahovary, Paris, Quisisana. Exzellenz Präsident des Ministerrats a. D. Marvoniichalis, Athen, Vier Jahreszeiten. Generalmajor z. D. Müller, Münster (W.), Villa Stillfried. Exzellenz Generalleutnant z. D. v. Schubert, Berlin, Rose.

Kammersänger Leo Slezak, der berühmte Heldentenor, der hier im Mai mit so ausserordentlichem Erfolge als Tannhäuser gastierte, wurde von der Intendantur des Königlichen Theaters für ein einmaliges Gastspiel verpflichtet, das am Donnerstag, 23. Okt., stattfindet, und zwar wird diesmal der Künstler als Rhadames in Verdis Oper "Aïda" auftreten. — Symphonie-Konzerte der Königlichen Kapelle.

Das Programm der dieswinterlichen Konzerte ist ein äusserst reichhaltiges. An Novitäten gelangen u. a. zur Aufführung: "Das Lied von der Erde", eine Symphonie für eine Alt- und eine Tenorstimme und Orchester von Gustav Mahler, ferner "König Laurins Rosengarten" für Baritonsolo, Männerchor und Orchester von Fritz Solbach. Zur Erinnerung an Verdis 100. Geburtstag wird des Meisters "Requiem" für 4 Solostimmen, Chor und Orchester aufgeführt. Des weiteren gelangen zur Aufführung Symphonien von Beethoven, Brahms, Schubert, Violinkonzerte von Mozart, Tschaikowsky und Glassonnof, Klavierwerke von Caesar Frank, Chopin und Eine Reihe eine Anzahl kleinerer Orchesterwerke. glänzender Solisten: Frau Stefie Geyer-Jung und Prof. Press (Violine), Alfred Cortot (Klavier), Johanna Kiss (Alt), Hans Siewert (Tenor), N. Geisse-Winkel (Bariton) u. a. vervollständigen das Programm. Das erste Konzert findet am Samstag, den 18. Oktober, statt. Abonnementsanmeldungen werden noch täglich entgegengenommen.

- Im Biophon-Theater (Wilhelmstr. 8) wird in "Lebendig tot" ein Meisterwerk der Filmkunst vorgeführt. Die Handlung zeigt in vier Akten, wie ein Unschuldiger wegen eines ihm zur List gelegten Mordes aus den französischen Strafkolonien finchtet und zuletzt rehabilitiert wird. Eine Unsernen minische flüchtet und zuletzt rebabilitiert wird. Eine Unsumme mimischer und malerischer Werte, die das Werk zeigt. Vorzüglich sind im ersten Akt die Arbeitermassen und Faurikinterieurs. Dann aber direkt hervorragend in ihrer Bildwirkung die gesamten Szenen der Straflingskolonie. Die Flucht durch das bizarre Astwerk am Seeufer, der naturgetreue Brand der Beamtenfarm, und vor allem die Szene in der man statt der Person nur deren Spiegelung im Wasser sieht, sind künstlerisch und technisch vollkommene Arbeiten. Es sind gut geschulte Mimiker, die in dem Werk spielen, viel gesprochen wird nicht. Die Ensemble-szenen lebenswahr gestellt und das Schlussbild von wuchtiger dramatischer Bewegung.

Hof und Gesellschaft.

Das Reiseprogramm des Kaisers für die nächsten Wochen ist sehr reichhaltig. Die Ankunft in Trier erfolgte heute früh. Besichtigung der Kaiser Wilhelmsbrücke, des Kaiserpalastes der Basilika, des Provinzialmuseums, ein Frühstück bei dem Regierungspräsidenten, die Besichtigung des Domes, der Liebfrauenkirche und des Amphitheaters sind vorgesehen. Am Nachmittag fährt der Kaiser im Automobil nach Lieser zum Landwirtschaftsminister. Am 15. begibt sich der Kaiser nach Gerolstein. Dort findet dann die Einweihung der Erlöserkirche statt; dann erfolgt im Automobil die Fahrt nach Bonn, wo der Kaiser in der Villa

Schaumburg Wohnung nehmen wird. Der 16. und 17. Oktober sind für Bonn bestimmt. Am 17. abends erfolgt die Abreise nach Leipzig zur Einweihung des Völkerschlacht-Denkmals, am 18. abends nach 8 Uhr soll die Rückreise nach Wildpark stattfinden.

Der Königvon Spanien wird dem rumänischen

Hof einen Besuch abstatten.

Sport-Nachrichten.

- Pferderennen zu Köln (13. Oktober). 1. Noteless (Burns), 2. Terminus, 3. Angelico und Flying Thoughts, totes Rennen. 41:10; 24, 27:10. - 1. Donners Bruder (Archibald), 2. Patsy, 3. Haeckel. 38:10; 16, 19, 26:10. - Germania-Preis. 12000 M. 1. Frhr. v. Oppenheims Miramare (Archibald), 2. Bracing Air, 3. Graphit. 37:10; 16, 39:10. — Chamant-Rennen. 12 000 M. Diamant (Archibald), 2. Laudon, 3. Emperador. 41:10; 16, 16:10. — 1. Rapp (Lt. v. Mossner), 2. Owendsia, Guernica II. 26:10, 13, 12, 34:10. — 1. Princesse des Ursins (Lt. v. Mossner), 2. Elk, 3. Silver Sea. 29:10;

Fecht-Turnier in Mainz. Das 34. Turnier des Verbandes Mittelrheinischer Fechtklubs hatte folgendes Resultat. Florett (Senioren). 1. Ziegler (Fechtklub Hermannia · Frankfurt), Ehrenpreis des Grossherzogs, 2. Ehrenpreis. Löffler (Fechtklub Darmstadt), 3. Ehrenpreis. Schön (Fechtklub Hermannia-Frankfurt), 4. Carbow (Fechtriege Turnverein Frankfurt), 5. Jack (Fechtklub Hermannia - Frankfurt), 6. Graf (Fechtriege Turnverein Frankfurt). — Trostpreise. 1. Ehrenpreis. Winkelmann (Fechtklub Hermannia-Frankfurt), 2. Steffan (Fechtklub Darmstadt), 3. Rücker (Fechtsportverein Wiesbaden). - Säbel (Senioren). 1. Ehrenpreis und Wanderpreis. Jack (Fechtklub Hermannia-Frankfurt), 2. Ehrenpreis, Schön (Fechtklub Hermannia-Frankfurt), 3. Ehrenpreis. Löffler (Fechtklub Darmstadt), 4. Ziegler (Fechtklub Hermannia-Frankfurt), 5. Schwarz (Mainzer Fechtklub). - Trostfechten. 1. Ehrenpreis. Staadt (Fechtklub Mainz), 2. Reinhard (Fechtklub Mainz), 3. Steffan (Fechtklub Darmstadt), 4. Büdinger (Turnverein Frankfurt). Die Preisverteilung nahm der Vorsitzende des Verbandes Herr Mess vor.

Für die Skiwettläufe auf dem Feldberg 1914 im Schwarzwald wurden die Tage vom 6. bis 8. Februar festgesetzt und für die in Verbindung damit stattfindenden Militärrennen ein Wanderbecher gestiftet.

Neues vom Tage.

fc. Adolphus Busch. Einen treuen, warmherzigen Patrioten, der das Herz auf dem rechten Fleck hatte, ein wirklich deutscher Mann, obgleich er vor 56 Jahren nach der "Neuen Welt" ausgewandert, dort grosse Erfolge, grossen Einfluss errungen, haben wir Deutsche in Adolphus Busch verloren. Er war ein weitsichtiger Geschäftsmann grossen Stils, ein Helfer der Unterdrückten, ein Mensch, der hüben wie drüben nur Freunde und Verehrer hatte. Adolphus Busch wurde zu Kastel am 10. Juli 1839 geboren und in enger Häuslichkeit erzogen. Im Jahre 1857 ging der 18 jährige Jüngling, der den kaufmännischen Beruf ergriffen, nach den vereinigten Staaten von Nordamerika, um dort sein Glück zu versuchen. Es war ihm hold. 1868 übernahm er die Brauerei seines Schwiegervaters Anheuser, die er aus kleinen Anfängen zu dem grössten derartiger Betriebe auf der Erde umgestaltete. Trotz ungeahnter Erfolge, trotz seines Einflusses in seiner neuen Heimat, trotz seines herrlichen stolzen Besitzes in Pasadena in Kalifornien zog ihn die Sehnsucht nach den deutschen Bergen. Nicht weit von dem Orte, wo er geboren, in den von Buchen umrauschten Taunushöhen, baute er sich inmitten eines Hirschparks in der Nähe von Langenschwalbach ein

Tuskulum, das er alljährlich von Mai bis Oktober bewohnte. Hier suchte er Ruhe, hier fand er sie. Hier wurden die Fäden gesponnen, die ihn zum eifrigen Förderer der amerikanisch-deutschen Annäherungs- und Verständigungsbestrebungen, zu einem Unterstützer der amerikanisch-deutschen Austauschprofessur machten. Erfasste er doch alles Gute und Tüchtige mit herzlicher Freude. Grosse Summen gab er für die Errichtung des Germanischen Museums an der Harvard-Universität, tausende von Mark für die Interessen seiner Vaterstadt. Die sozialen Leiden, die Gefahren und Sorgen des kleinen Mannes und Handwerkers empfand er mit einem menschlichen Anteil, der bei ihm immer tatkräftigen Entschluss zur Folge hatte. Viele können davon erzählen. Nicht allein seine nahen Verwandten, die Witwe seines Bruders in Kastel, seine dortigen Neffen und Nichten, ein alter Schulkamerad, der Kasteler Feldschütz, mit dem er bis zuletzt auf dem Duzfusse stand, sondern auch ganz Fernstehende. Und seine Art wohlzutun war die, dass sie nicht nur in reichem Maße und zweckmäßiger Weise wirkte, sondern auch mit einer Diskretion, die die linke Hand nicht wissen liess, was die rechte tat. Besonders unbefangen war sein Verkehr mit den ihm bekannten Fürstlichkeiten, so mit dem Grossherzog von Hessen, dem Grossfürsten Michael von Russland, mit Maximilian Egon Fürst zu Fürstenberg und anderen. Gerne erzählte er von seiner ersten Begegnung mit dem letzteren, die in Karlsbad stattfand, bei der ihn der Fürst mit den Worten begrüsste: "Es kommt der Fürstenbrauer zum Fürsten der Brauer". Der Wunsch unseres Kaisers, ihn kennen zu lernen, es sollte im kommenden Mai gelegentlich des Kaiserlichen Hoflagers in Wiesbaden geschehen, blieb unerfüllt. Die äusseren Anerkennungen und Ehrungen, die ihm von Mächtigen zuteil wurden, so die Ernennung zum Grossherzoglich Hessischen Geheimen Kommerzienrat, die Verleihung eines hohen preussischen Ordens, die Verleihung des Komturkreuzes I. Klasse des Grossherzoglich Hessischen Verdienstordens Philipps des Grossmütigen, die Königlich Preussische Verleihung des Prädikats "Exzellenz" vor wenigen Tagen, machten auf den hervorragendsten Deutsch-Amerikaner doch einen tiefen Eindruck. Bis zu dem Augenblick, in dem sein Herz still stand, blieb er ein deutscher Mann, doch nicht in deutscher Erde findet seine Asche die letzte Ruhe, idern in seiner neuen Heimat. Seine Freunde legen indessen von den alten hochragenden Buchenstämmen des Taunus ein grünes Reis auf sein Grab.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690

BÖRSEN-KURSE vom 14. Oktober 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter B	Anfang:				
Deutsche Bank					House.
Disconto Commandit					1841/
Dresdner Bank					14
Phönix Bergw					2521/4
Bochumer Gußstahlw. Deutsch-Luxemb. Berg		×		٠	2211/4
Gelsenkirch, Bergw.	w.			(*)	1431/2
Harpener Bergb.		*			176-
Paketfahrt		1	1		139-
Nordd. Lloyd					1208/
					10

nach den Anmeldungen vom 13. Oktober 1913.

v. Abercron, Hr. Oberstleut., Hagenau, Metropole u. Monopol Alemann, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz Alff, Hr. Fabr., Illingen Alkan, Hr. Kfm., Dillingen Reichshof Viktoria-Hotel Grüner Wald Allenstein, Hr. Kfm. m. Fr., Düren Hotel Berg Mac Alpine, Fr. m. Begl., Wimpeg (Kanada) Alt, Hr. Brauereibes., Wolynach Villa Bertha Reichspost Kl. Burgstr. 3 Amthor, Hr. Hauptm., Germersheim Anhuth, Frl. Schulvorsteherin, Sayn Ardan, Hr. Kfm., Oppeln (O.-Schl.) Argyropoulo, Hr., Helénique (Griechenland) Reichshof Nassauer Hof Bandow, Hr., Bremen v. Baronow, Fr. Hauptm., Warschau Bareke, Hr. Kfm., Gr. Denkte Bechtel, Hr. Kfm., Bamberg Nassauer Hof Kaiserbad Wiesbadener Hof Hotel Happel Becker, Hr. Dir., Berlin Becker, Hr. Ing. m. Fr., Wernigerode Becker, Hr. Baumeister, Köln Metropole u. Monopol Taunus-Hotel Hotel Weins Becker, Frl., Sieghofen Zum Landsberg Becker, Hr. Kfm., Berlin Zur Stadt Biebrich Beckers, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin Hotel Krug Jonkheer Beelaerts van Blokland, Haag, Biemers Hotel Regina v. Beer, Fr., Hamburg Prinz Nikolas Beines, Hr. Kfm. m. Fr., Rheydt Bek, Hr. Baumeister, Offenbach Benual, Hr. Apotheker Dr., Salzuffen Kl. Burgstr. 11 Bellevue Zum neuen Adler Edle von Bergen, Oberin, Kloster Wennigsen b. Hannover Pension Maria Kaiserhof Bergman, Hr., Berlin Bergmann, Hr. Rent. m. Schwester, Köln Alleesaal Berkes, Hr. Insp., Heinrichs Berli, Hr. Dipl.-Ing., München Berninghaus, Fr., Oberursel Bentel, Hr. Kfm., Kaiserslautern Goldenes Kreuz Metropole u. Monopol Prinz Nikolas Goldener Brunnen Bialkin, Fr., Lodz Kronprinz Freiherr v. Bibra, Hr. Fabrikdir. m. Freifrau, Remsdorf b. Wittenberg Biebendt, Hr. Architekt, Berlin Pension Prinzessin Luise Schwarzer Bock Binder, Hr., Geislingen Binder, Fr. Reg. Rat, Calw, (Württ.) Bing, Hr. Rechtsanw., Nürnberg Heidelberger Hof Evang, Hospiz Metropole u. Monopol Bingel, Hr. Kfm., Stuttgart Birk, Hr. m. Fr., Limburg Birkenstock, Fr. Hauptm., Metz Europäischer Hof Prinz Nikolas Fürstenhof Bitter, C., Hr., Neu York Kaiserhof Bitter, Fr., Neu York Bitter, H., Neu York Kaiserhof Kaiserhof Blank, Hr. Dr. chem. m. Fr., Berlin Fürstenhof Bloch, Hr., Oberhausen
Bloch, Hr. Rent. m. Fam., Kopenhagen
Bloch, Hr. Prof., Strassburg
Blümm, Hr., Neuenahr Schwarzer Bock Alleesaal Central-Hotel Hotel Dahlheim Bluhm, Frl. Rent., Berlin Goldenes Kreuz Blumer, Hr., Gr.-Gröben Bockmühl, Fr., Elberfeld Hotel Cordan Nassauer Hof Bode, Hr. Kfm. m. Fr., München Zum Spiegel Bode, Fr., Strassburg
Böschke, Frl. m. Schwester, Hamburg
Boetticher, Hr., Berlin
Bohlmann, Hr., Bergthal
Boissier, Frl., Genf Privathotel Intra Hotel Berg Imperial Zum neuen Adler Rose Boissier, Frl., Genf v. Boldenstern, Hr. Bauführer, Strassburg Rose Weisse Lilien v. Boldenstern, Frl., Strassburg Weisse Lilien Bolenius, Fr. Pen. Bockofski, Fr. Postinspektor, Kreuznach Pension Prinzessin Luise Pension Pflug Bornefeld, Hr. Lehrer m. Fr., Wermelskirchen, Hotel Vogel Borodin, Fr., Petersburg Hohenzollern Boseni, Hr., Dresden Bothe, Hr. Oberstieutn. m. Fr., Düsseldorf, Brandt-Wyt, Fr. Dr., Steghte Zur Stadt Biebrich Viktoria-Hotel Quisisana Brenken, Fr., Meran Nassauer Hof Brigger, Hr. m. Fr., Essen
Bayrischer Hof
Brinkmann, Fr. Konsul m. 2 Töchtern, Smyrna, Pension Elite Brodsky, Hr., Kiew Palast-Hotel Bruck, Hr. Landrichter m. Fr., Köln Englischer Hof National Hotel Royal Brückner, Hr. Kfm., Berlin Brüning, Hr., Freiburg Buber, Hr. Dr., Wien Westfälischer Hof Bühl, Fr. Geheimrat, Heidelberg Burg, Fr., Hasselmühle Busch, Hr. Vier Jahreszeiten Goldener Brunnen Zur Sonne Baronesse Buschoeveden, Heidelberg Vier Jahreszeiten

Dienstag, 14. Oktober 1913.

Caesar, Hr. Kommerzienrat, Kaiserslautern Metropole u. Monopol v. Chrzanowski, Hr. m. Fr., Posen Englischer Hof Hotel Vogel Weisse Lilien Clausnitzer, Hr. Dir. m. Fr., Lübeck Hotel Vogel Clausnitzer, Frl., Charlottenburg Weisse Lilien Collow-Escuny, Hr. m. Fr., Zandvoort, Metropole u. Monopol Conrad, Fr. m. Tochter, Eibelshäuserhütte

Metropole u. Monopol Constanta-Rosu, Hr., Budapest Villa Esplanade Nassauer Hof Cords, Hr., Düsseldorf Wiesbadener Hof

Daniel, Hr. Apothekenbes, m. Fr., Greitoiel Danielzick, Hr. Guts- u. Ziegeleibes. m. Fr., Lahrdehnen Hotel Berg Metropole u. Monopol Deister, Frl., Petersburg Pension Jeanette Deking-Dura, Hr. m. Fr., Dortrecht

Rose Delarne, Hr. Kfm. m. Fam., Brüssel

Denallée, Hr. Prof., Paris

Dennrend, Hr. Ing., Frankfurt

Dieckmann, Hr. Oberstabsarzt z. D. Dr. m. Fam., Frankfurt Webergasse 29 v. Doemming, Fr. General, Porstendorf b. Dornburg a. S. Pension Tomitius

Döring, Hr. Kfm., Berlin Reichspost Central-Hotel Doltzsch, Hr. Stud., Aschaffenburg Douglas, Hr., Berlin Hohenzollern Dreesen, Hr. Dir., Bonn Nonnenhof Dressler, Hr. Prof. Dreyfuss, Hr. Kfm., Zürich Kapellenstrasse 34 Reichspost Villa Bauscher van der Drist, Fr., Rom

Ebeling, Hr. Kfm., Hamburg Frhr. v. Eberstein, Hr. Fähnrich, Rathenow Hotel Krug Imperial Reichshof Eckel, Frl., Ems Ehlers, Hr. Kfm., Köln Central-Hotel Kichler, Hr., Leipzig Eick, Hr. Ing., Dortmund Eisfelder, Hr. Baumeister, Berlin Hotel Meier Central-Hotel Nassauer Hof Ellenberger, Hr. Kfm. m. Fam., Neuss Elsässer, Hr. Kfm., Berlin Elsner, Fr., Neuenahr Kagel, Hr. Kfm., Görlitz Central-Hotel Grüner Wald Primavera Wiesbadener Hof Erdmann, Hr. Kfm., Erfurt Hotel Mehler Evora, Hr. Brauereibes., Fürth, Sanatorium Dr. Dornblüth Ewel, Hr. Kfm., Hamburg van Eysbergen, Hr. m. Fr., Breda Grüner Wald Hotel Royal van Eysbergen, Hr., Köln Hotel Royal

Faber, Hr. Kfm. m. Fr., Bussum Fahri-Bey, Hr. Hauptm., Konstantinopel Feinberg, Fr., Petersburg Feixeira de Mattas, Hr., Beekbergen Taunus-Hotel Pension Daheim Kronprinz Palast-Hotel Ferse, Hr. Kfm., Gelsenkirchen Finke, Hr. Kfm., Köln Finke, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg Pariser Hof Zum neuen Adler Hansa-Hotel Fischer, Fri., Hamburg Hotel Berg Fischer, Hr. Kfm., Berlin Fischer, 2 Hrn. Kfl., Berlin Flesche, Hr. Dir. m. Fr., Linz Wilhelma Wilhelma Viktoria-Hotel Foerster, Frl., Dresden Forn, Hr. m. Fr., Barcelona Franke, Hr. Major m. Fr., Berlin Reichspost Sanatorium Dr. Schütz Prinz Nikolas Frotzheim, Hr. Kfm. Berlin Fuchs, Fr. Rent. m. Fam., Ransbach Fuchs, Fr., Diez Fürmann, Hr., München Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Zur Sonne

Galsworthy, Hr. m. Fr., London Gaul, Hr. Amtsger. Sekr., Berlin-Halensee Gebauer, Hr. Kfm., Schmalkalden Quisisana Evang. Hospiz Nonnenhof Gennen, Hr., Krefeld Gerdes, Hr. Konsul, Bremen German, Hr. Kfm., Dortmund Gerstel, Hr. Kfm., Berlin Hotel Krug Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Giessen, Hr. Kfm., Krefeld
Giessen, Hr. Kfm., Krefeld
Gilse von der Pals, Hr. Dr., Loga (Finnland)
Giatz, Hr. Fabr., Neidenfels
Goldbaum, Hr. m. Fam., Lemberg,
Pension Prinzsen Luis Goldener Brunnen Goldmann, Hr. Kfm., Bielefeld Goldstein, Hr. Kfm. m. Fr., Görlitz Gordon, Hr. m. Fr., Neu York Westfälischer Hof Wiesbadener Hof Quisisana Gottschalk, Frl., Hamburg Graber, Hr. Kfm., Berlin Hotel Berg Reichspost Schützenhof Graf, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin Graff, Hr. Rent., Nürnberg Grever, Hr. m. Fr., Hertogenbosch

Gries, Fr., Wermelskirchen

Grünfeld, Hr. m. Fr., Düsseldorf

Grunwald, Hr. Waisenhausdir. m. Fr., Berlin-Pankow Weisse Lilien Viktoria-Hotel Zwei Böcke Nassauer Hof

Schwarzer Bock Baronin v. Gültlingen, Ludwigsburg v. Gündell, Hr., Hamburg Günsburg, Fr., Petersburg Guttfeld, Hr. Kfm., Berlin Prinz Nikolas Wiesbadener Hof Privathotel Intra Grüner Wald

Haag, Hr., Solingen Hägerich, Hr., Köln Zum Falken Haering, Fr., Kiew Hagemann, Hr. Obering., Oberhausen Hammerschmidt, Hr. Pfarrer, Bielefeld Pension Elite Nonnenhof Christl, Hospiz I Hankel, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld Hotel Krug Hansen, Hr. Kfm., Hannover Gräfin v. Hardenberg, Berlin Haulein, Hr. Kfm., Mannheim Hotel Krug Pension Linkenbach Haulein, Hr. Kfm., Mannheim
Hauskohl, Hr. Kfm., Hamburg
v. Hauteville, Fr. m. Fam., Breslau
Hechtenberg, Hr. Baumeister m. Fam., Altena
Heggenmacher, Hr. m. Fr., Budapest
Heide, Hr. Kfm., Hamburg
Heimann, Hr. Dr., Lodz
Heinrich, Hr., Augsburg
Hemelmann, Hr. Kfm., Breslau
Hennoch, Hr. Dr. jur., Berlin
Herzberg, Hr. Kfm., Warschau
Hess, Hr. Kfm., Elberteld
Hesse, Hr. Geh. Baurat m. Fr., Schlangenbad Erbprinz Hotel Berg Pension Elite Silvana Nonnenhof Nassauer Hof Zum neuen Adler Grüner Wald Palast-Hotel Bellevue Imperial

Hesse, Hr. Geh. Baurat m. Fr., Schlangenbad Pension Monbijou Hesse, Fr., Hamburg van Heukelom, Fr. m. Tochter, Arnheim Heumann, Fr. m. Tochter, Bonn Heydenreich, Hr., Dresden Heidenreich, Hr., Hauptm., Berlin Delaspéestrasse 2 Wilhelma Central-Hotel Zur Stadt Biebrich Mühlgasse 15 II Hindermann, Hr. Lehrer, Basel Einhorn Hintzler, Hr. Dir., Waldkirch i. B. Nassauer Hof Houben, Hr. Kfm., Beira Houben, Fr., Bergedorf Kölnischer Hof Kölnischer Hof Hoche, Hr., Koblenz Wiesbadener Hof Hochstrasser, Hr. Kfm., Köln Hoffmann, Hr. m. Sohn, Basel Viktoria-Hotel Kaiserhof Hoffmeister, Hr. Ing., Barmen Hoffmeister, Hr. Ing., Barmen Horn, Hr. Justizrat m. Fr., Berlin Huber, Hr. Kfm. m. Fr., Baden-Baden Hübsch, Hr. Kfm., Berlin Central-Hotel Palast-Hotel Einhorn Grüner Wald Hüser, Hr., Freiburg Europäischer Hof Wiesbadener Hof Huggen, Hr. Ing., Rotterdam

Itzig, Hr. Kfm., Berlin Jacobowsky, Fr., Warschau Jaeger, Hr. m. Fam., Schleswig Jäger, Frl., Mühlheim Pension Kalz Röderstrasse 45 Zur Stadt Biebrich Jaenike, Hr. Apotheker, Halle a. S. Friedrichstr. 8 Jahn, Hr. Prof., Halle Janiszewska, Fr., Warschau Janke, Frl., Berlin Jansen, Hr. Verleger, Hamburg Hotel Adler Badhaus Taunusstrasse 67 Reichspost Johnsen, Fr. m. Tochter, Neu Orleans, Metropole u. Monopol Jordan, Hr., Lüdenscheid Goldener Brunnen Jungheid, Fr., Warschau Kronprinz

Goldener Brunnen van het Kaar, Hr., Zaandam Kahn, Hr., Berlin Kalle, Hr. Kfm., Brüssel Kandela, Frl., Laibach Metropole u. Monopol Kuranstalt Dietenmühle Zur Stadt Biebrich Metropole u. Monopol v. Kannegiesser, Hr., Petersburg Keimers, Hr. Redakteur, Stuttgart Keinisch, Hr., Halle Nassauer Hof Demminhort Central-Hotel Kenopacki, Hr. Ing., Oberursel Kersten, Hr. Kfm., m. Fr., Lütgendortmund, Kessler, Frl., Bochum Kessler, Hr., Pfuhl Prinz Nikolas Central-Hotel Pension Fortuna Evang. Hospiz Kettling, Hr. Fabr., Barmen Kickebusch, Hr. Kunstmaler, Berlin Kimpel, Hr. Ing., Jülich Kissin, Hr. Kfm., Moskau Wiesbadener Hof Haus Fliegen-Steiner Erbprinz Pension Vollkamm r Klein, Hr. Geometer m. Fr., Strassburg Klein, Hr. Postsekr. m. Fr., Elberfeld Zur Klein, Hr. Rechtsanwalt Dr., Lg.-Schwalbach Evang. Hospiz Zum neuen Adler Hotel Vogel Kliebenstein, Hr. Kfm., Dudweiler Einhorn Klute, Hr., Mamuke Knöfler, Frl., Charlottenburg Kochler, Hr. m. Fam., Saarbrücken Kochn, 2 Hrn., Hamburg Goldener Brunnen Sendig-Eden-Hotel Viktoria-Hotel Quisisana Köhnlein, Hr. Kfm., Stuttgart König, Hr. Dr., Köln Köppé, Fr., Berlin-Schöneberg Central-Hotel Hansa-Hotel Goldener Brunnen Körnermann, Hr. m. Fr., Essen Körsehgen, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Kollm, Hr. Kfm., Berlin Bayrischer Hof Grüner Wald Pension Charlotte Koppiers, Fr. m. Begl., Hilversum Hospiz z. hl. Geist Koymann, Hr. Ing., Oestrich Krack, Hr. Ing. m. Fr., Pensa Nassauer Hof

Krämer, Hr.,

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beebachter: Ed. Lampe.

7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
762.9 773.5	763.8 774.1	765.7 776.1	764.1 774.6
6.9	12.6	7.7	8.7
6.9	7.6	6.0	6,8
93	70	76	79.7
N 1	0 2	NO 2	_
DE-		_	12_
	762.9 773.5 6.9 6.9	morgens nachmittags 762.9 763.8 773.5 774.1 6.9 12.6 6.9 7.6 93 70	morgens nachmittags abends 762.9 763.8 765.7 773.5 774.1 776.1 6.9 12.6 7.7 6.9 7.6 6.0 93 70 76

Niedrigste Temperator: 6.3 Wetteraussichten für Mittwoch, den 15. Oktober.

Meist heiter und trocken, kalt, Nachtfrost, westliche bis südliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfort a M.



Wiesbaden

Spezialität: Corsetts für starke Damen

Grand Café Beriiner

Von Montag den 13. Oktober ab findet

täglich

über die Wintermonate

Künstler-Konzert

statt.

Reichspost

Silvana

Zur Sonne

Nachmittags 1/25 bis 1/27 Uhr Abends 9 bis 1/212 ...

Vegetarisches Kur-Restaurant

Herrnmühlgasse 9 (zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).

Diners, Soupers sowie Spelsen nach der Karte zu jeder Tageszeit-Reichhaltige Abendkarte. 14724 Exquisite Wiener Küche. Diät-Küche der Kur entsprechend. - Ärztlich empfohlen.

Krause, H Kriche, H Kranberg, Krosche, Baronin v Kuhlmann Kühn, Hr.

Nr. 28

Lahovary, Lampel, F Landau, 1 Laski jr., Mac Lean. Lebede, H Lederman Ledtke, H Leitsmann Lemke, F)

Lepmann, Levi, Hr. Lewin, Hr Liaponnofi Lieberman Lightbowr Lindeblad, Lindner, I Litter, Hr de Livrow Lochte, H

Loewe, Hr Lohmann, Lowitz, Fr Lüdecke, 1 Lütgens, I Lützeler. Lyall Wils Mallet, Hr

v. Mantey, v. Marchti Martenber Marvoniich Marx, Hr. Mathier, I Matthieu. 1 Matthieu, Matther, 1 Mayrogord Mayer, Fr. Mayer, Hr Mayer, Hr. Mayer, Hr. Meri, Hr. Mehler, Fr Meilly, Hr. Meisner, H Merklinger Mertes, Hr Mertens, B Messineo A Meyer, Hr. Meyer, Hr. Meyer, W., Meyer, L., Meyer, Hr. Meyer, Hr. Michael, H Michaelis, Möhlen, Hr Mohr, Fr. (Moje, Frl. Moritzen, H Molt, Hr. I

v. d. Mühle zur Mühlen zur Mühlen Mühlen, Hr Müller, Hr. Müller, Frl. Müller, Hr., Müller, Hr. Müller, Hr. Müller, Hr. Müller, Hr.

Münch-Ferb

Moulsdale,

Münchmeyer Mylne, Frl. Nadolny, Hi Natansohn, Nehlson, Hr Neumann, B Niebuhr, Hr Niebour, Fri Niepelt, Hr. Niessen, Hr. v. Nostitz, I Nommensen,

Nylund, Hr. Oberhoff, Hr Oftring, Hr. Oettinger, H Offenbacher, Baron u. Bar

Familien- und

Ausku

itungen Ed. Lamps.

Uhr Mittel ends 5.7 764.1 6.1 774.6 7.7 8.7 .0 6,8 6) 2

. Oktober. he bis südliche

ul. Vereins,

r: 6.8

14768

urant

Tageszelt. 14724

ofohlen.

9

Nr. 257.

Kühn, Hr. Direktor, Berlin

Kunz, Hr. Bahnmeister m. Fr., Eltville

Hotel Berg Lacobance, Hr. m. Fr., Paris Lahovary, Exzell., Hr. Minister m. Fam. u. Automobilf., Paris Quisisana Lampel, Fr., Berlin
Landau, Hr., Wien
Laski jr., Hr., Brüssel
Mac Lean, Hr. Hauptm., Danzig
Lebede, Hr. Direktor m. Fr., Berlin
Ledermann, Hr., Köln
Ledeb, Hr. Fr., Köln Palast-Hotel National Belgischer Hof Pension Kalz Römerbad Central-Hotel Erbprinz Villa Melitta Hotel Cordan Ledtke, Hr., Elberfeld Leitsmann, Hr., Gera-Reuss Lemke, Frl., Schönsee Lenz, Hr. Ger.-Assessor, Frankfurt Lemke, Fri., Schonsee
Lenz, Hr. Ger.-Assessor, Frankfurt
Lepmann, Hr. Gen.-Direktor, Lünen
Levi, Hr. Kfm., Würzburg
Lewin, Hr. Kfm. in. Fr., Berlin
Liaponnoff, Fr., Moskau
Liebermann, Hr. Hauptm., Karlsruhe
Lightbown, Frl., London
Lindeblad, 2 Frl., Stockholm
Lindebra, Hr. Fabr., Oeynhausen
Litter, Hr. Kfm., Bautzen
de Livrow, Fr. m. Tochter, Petersburg
Lochte, Hr. Kreisarzt Prof. Dr. med. m. Tochter, Göttingen
Pension Ossent
Reichshof

Krause, Hr., Berlin
Kriche, Hr. Plantagenbes. m. Fr., Guatemala, Nassauer Hof
Kranberg, Hr. Kfm., Falkenschein
Krosche, Fr. u. Frl., England
Kaiserhof
Baronin v. Krosigk m. Tochter, Hannover
Küsten jr., Hr., Hamburg
Kuhlmann, Hr. Kfm., Berlin
Kühn, Hr. Direktor, Berlin
Kühn, Hr. Direktor, Berlin
Köhn, Hr. Direktor, Berlin

Dienstag, 14. Oktober 1913.

Römerbad

Zum neuen Adler

Loewe, Hr. Rent., Berlin Reichshof Loewe, Hr. Rent., Berlin
Lohmann, Hr., Aachen
Lowitz, Fr. m. Tochter, London
Lüdecke, Hr. Kfm., Berlin
Lütgens, Frl., Hamburg
Lützeler, Hr. Justizrat m. Fr., Barmen
Lyall Wilson, Fr. m. Jungfer, London Metropole u. Monopol Imperial Pension Charlotte Pension Jeanette Kaiserbad Hotel Oranien

Maaß, Hr. Eisenb.-Ing. m. Fr., Duisburg Zum neuen Adler Mallet, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Hotel Berg v. Mantey, Hr. Major, Magdeburg Mühlgasse 152H v. Marchtaler, Hr. Hauptm. m. Fr., Ludwigsburg, Hotel Meier Martenberger, Hr., Krefeld Central-Hotel Marvoniichalis, Exzell., Hr. Präs, d. Ministerrats a. D. 10. Bed., Athen Vier Jahreszeiten Marvontichalis, Exzell., Hr. Präs, d. Ministerr,
Athen
Marx, Hr. Kfm., Berlin
Mathier, Hr. m. Fr., Charleroy
Matthieu, Hr. Kfm. m. Fr., Konstantinopel
Matthieu, Hr. Kfm. m. Fr., Liverpool
Mattner, Fr., Chemnitz
Mavrogordato, Fr., London
Mayer, Fr., London
Mayer, Hr. Kfm., Barmen
Mayer, Hr. Kfm., Barmen
Mayer, Hr., Karlsbad
Mayer, Hr., Karlsbad
Mayer, Hr., Duisburg
Mehler, Fr., Bonn
Meilly, Hr. Reg.- u. Baurat, Corbach
Meisner, Hr., Frankfurt
Merklinger, Hr. Kfm. m. Fr., Freiburg (B.)
Mertes, Hr., Aachen Grüner Wald Viktoria-Hotel Minerva Minerva Central-Hotel Rose Hohenzollern Kuranstalt Dr. Schloss Prinz Nikolas Reichshof Central-Hotel Hotel Berg Prinz Nikolas Frankfurter Hof Nonnenhof Mertes, Hr., Aachen Mertes, Hr., Aachen
Mertens, Hr., Bonn
Messineo Acten, Frl., Villarosa (Ital.)
Meyer, Hr. m. Fam. u. Krankenpflegerin, Libau
Meyer, Hr. Obering., Nürnberg
Meyer, W., Hr. Oberlehrer, Hannover
Meyer, L., Hr. Oberlehrer, Hannover
Wies
Meyer, L., Hr. Dr. m. Fr., Rhens Europäischer Hof Central-Hotel Villa Bertha u Bellevue Prinz Nikolas Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Primavera Meyer, Hr. Dr. m. Fr., Rhens Meyer, Hr. m. Fr., Berlin Michael, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden Michaelis, Hr. Ing., Dresden Michaelis, Yr. Ing., Löbau Palast-Hotel Hotel Happel Wiesbadener Hof Hotel Dahlheim Miss, Fr., Diez Möhlen, Hr. Kfm., Elberfeld Mohr, Fr. Oberstleut., Diedenbofen Moje, Frl. Oberschwester, Düsseldorf Wiesbadener Hof Hotel Fuhr Villa Olanda Pension Tomitius Palast-Hotel Moreau, Hr., Lyon Moritzen, Fr., Hamburg Molt, Hr. Dr. m. Fam. u. Bed., Neu York Moulsdale, Hr., London Sendig-Eden-Hotel Nassauer Hof Nassauer Hof Pension Fortuna

v. d. Mühlen, Fri., Ueberruhr (Rhld.) zur Mühlen, Hr. Kunstmaler u. cand. chem., München zur Mühlen, Fr., München Mühlen, Hr. m. Fr., Krummbeck Wiesbaden Wiesbadener Hof Müller, Hr. Gen.-Maj. z. D. m. Fr., Münster (W.) Villa Stillfried Müller, Frl., Kloppenheim Müller, Hr., Gemünden Müller, Hr. Kfm., Berlin Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Müller, Hr. Brauereidir. m. Fr., Magdeburg Müller, Hr. Brauereibes., Neustrelitz Zur Sonne Union Grüner Wald Weisse Lilien Hotel Vogel Hotel Vogel Hotel Nizza

Müller, Fr., Buchholz

Müller, Fr., Buchholz

Münch-Ferber, Hr. Rittergutsbes., Blankenhain, Nassauer Hof

Münchmeyer, Fr. m. Bed., Hamburg

Mylne, Frl. Rent., London

Hotel Nizza

Hotel Nizza

Kentental Hotel Nizza

Hotel Nizza

Hotel Nizza

Münch-Ferber, Hr. Rittergutsbes., Blankenhain, Nassauer Hof

Münchmeyer, Fr. m. Bed., Hamburg

Sendig-Eden-Hotel

Willa Hertha Kl. Burgstrasse 5 H Nadolny, Hr. Leut., Königsberg Natansohn, Fr., Leipzig Nehlson, Hr. Fabr. m. Fam., Kiel National Viktoria-Hotel Grüner Wald Wiesbadener Hof Niebuhr, Hr. Kfm. m. Sohn, Hamburg Niebour, Frl. Schriftstellerin, Frankfurt Niepelt, Hr. Kfm., Leipzig Niessen, Hr. Kfm., Kassel v. Nostitz, Hr. Oberst, Berlin Nommersen, Hr. Roy, Brotte, Red Occub. Neumann, Hr. Kfm., Berlin Demmin-Hort Grüner Wald Einhorn Viktoria-Hotel Nommensen, Hr. Reg. Bmstr., Bad Oeynhausen, Grüner Wald

Metropole u. Monopol Kuranstalt Dr. Abend Nyland, Fr., Dortrecht Nyland, Hr., Dortrecht Central-Hotel Oberhoff, Hr. Kfm., Wermelskirchen Central-Hotel Ottring, Hr. Kfm., Nürnberg
Ottringer, Hr. Dr., München
Offenbacher, Hr. Ing., Nürnberg
Baron u. Baronin Dr. Offermann-Remanoff, Berlin Metropole u. Monopol Prinz Nikolas

Villa Esplanade

Offerhaus, Hr. Kfm., Rotterdam Offerhaus, Hr. Kfm., Rotterdam
Oldermann, Hr. Kfm., Bremen
Orbinsky, Fr. Dr. m. Tochter, Petersburg,
Orutzer, Hr. Chem., Freiburg
Osniky, Hr., Warschau
Otto, Fr. m. Begl., Nürnberg
Overbeck, Hr. stud. jur., Tübingen

Taunus-Hotel
Nonnenhof
Pension Jeanette
Central-Hotel
Zum neuen Adler
Christl. Hospiz I
Rose Taunus-Hotel

Pabel, Hr. Architekt m. Fr., Kottbus Goldenes Kreuz Pablimann, Hr. Kfm., Kaiserslautern G Parker, Hr. m. Fr. u. Automobilf., Cheshire Parketofsky, Fr., Petersburg Pastor, Fr. Oberin m. Schwester, Frankfurt Petersen, Hr. Hüttendir., Niederschelden Pfaff, Hr. Zahnarzt, Berlin P. Goldener Brunnen Palast-Hotel Pension Fortuna Alleesaal Schwarzer Bock Pension Grandpair Pfaff, Hr. Zannarzt, Berim Pfeiffer, Hr. Fabr., Bonn Philippsohn, Hr. Ing., Trier Pöhl, Hr. Kfm. m. Fr., Lübeck Poliakoff, Hr., Moskau Popper, Hr. Dr. med., Jassy (Rum.) Viktoria-Hotel Zum neuen Adler Hotel Happel Kaiserhof Marktstrasse 14 I Postiansky, Hr., Kalisch Kronprinz Pottharst, Hr. Ob.-Bahnhofsvorst., St. Wendel, Goldenes Kreuz Pratsch, Hr. Redakteur Dr. m. Fr., Berlin Silvans Nassauer Hof Pressel, Hr. Antwerpen Presser, Hr., Strassburg
Pröln, Fr. Oberförster m. Tocht., Ostenberg, Wiesbudener Hof
Proost, Hr. Rent., Utrecht
Taunus-Hotel Taunus-Hotel

Quellhorst, Hr. Dr. med. m. Fr., Scharmbeck Taunus-Hotel

Raab, Fr., Wien
Rascher, Hr., Kaiserslautern
Raschkes, Hr., Warschau
Raschkovitsch, Fr., Odessa
Raygrodska, Hr. m. Fr., Lodz
Frhr. v. Reibnitz, Hr. Leut. a. D.,
Reintgen, Hr. Ing. Dr., Hamburg
Reisenstadt, Hr. Kfm., Warschau
Reiter, Fr., Breslau

Kapellenstrasse 5 p.
Goldener Brunnen
Villa Esplanade
Fürstenhof
Pension Prinzessin Luise
Berlin Hotel Vogel
Metropole u. Monopol
Ritters Hotel
Kuranstalt Dr. Abend Reisenstadt, Hr., Kim., Warschau
Reiter, Fr., Breslau
Ress, Fr. m. Tochter, Riga
Reutener, Fr., Danzig
Rewoldt-Sommersdorf, Hr., Alt-Sommersdorf
Rhode, Fr., Frankenhausen
Richter, Hr. Oberamtmann u. Oberleut, a. D.,
Weimar
Hotel Mehler
Kaiserhof

Rickmers, Hr., Hamburg Riedel, Fr. Geheimrat, Jena Kaiserhof Nassauer Hof Riel, Fr., Frankenthal Zwei Böcke Englischer Hof Kaiserhof Robzsonto, Hr. m. Fr., Petersburg La Roche, Hr., Basel Röber, Hr., Basei
Röber, Hr., Wutha
Roesler, Fr., Warschau
Romans, Fr., Hamburg
Rommel, Hr. Stadtpfarrer m. Fr., Reutlingen, Kölnischer Herberger Rosenbaum, Frl., Göttingen v. Rosenberg, Hr. Dr. jur. m. Fr.; Halle Rostowitz Bey, Hr., Kairo Rothe, Hr. Dr., Halle Rothmann, Hr. Kfm., Heilbronn Kronprinz Zum neuen Adler Palast-Hotel Reichspost Einhorn Rühl, Fr., Herne Rüter, Hr. Justizrat m. Fr., Elberfeld Runge, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover Taunusstrasse 67 Hansa-Hotel Hotel Vogel Russki, Fr., Lodz Rutberg, Hr., Petersburg Kronprinz

Schwarzer Bock

Samarin, 2 Frl., Moskau Kaiserhof Saneber, Hr. Kfm. m. Tochter, Hannover Sarre, Hr. Kfm., Hamburg Sauber, Hr. Dr. m. Fr., Lingen Grüner Wald Grüner Wald Sauber, Hr. Dr. m. Fr., Lingen
Schal, Hr. Kfm., Annaberg
Schlifer, Hr. m. Fr., Pirmasens
Schaefer, Hr. m. Fr., Niederdollendorf
Schagen, Hr. Lehrer m. Fr., Betzdorf
Schaff, Hr., Köln
Scheinuck, Hr., Wilna
Schemel, Fr. m. Tochter, Berlin
Scheuern, Fr., Dietz
Schiek, Hr. Kfm. Frankfurt Quisisana Grüner Wald Nonnenhof Nonnenhof Hotel Vogel Zum Falken Kronprinz Palast-Hotel Wiesbadener Hof Schick, Hr. Kfm., Frankfurt Nonnenhof Schiekhardt, Hr. Kfm., Stuttgart v. Schierholz, Hr., Schloss Plaue (Th.) Schlepckow, Fr. Dr., M.-Gladbach Hotel Berg Schützenhof Taunus-Hotel Schlessinger, Hr. Dr. med. m. Fr., Königsberg

Haus Dambachtal Goldener Brunnen Hotel Happel Schlingmann, Hr., Bad Kissingen Gold Schmahl, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel Schmidt-Benaske, Hr. m. Fr., Frankfurt Schmidt, Hr. Oberstabsarzt Dr., Kaiserslautern Nassauer Hof Haus Elisa Taunus-Hotel Schmidt, Frl. Rent., Viersen
Schmidts, Hr. Baurat m. Fr., Hagen
Schmit, Hr. Ing. m. Fr., Charlottenburg
Schmitt, Hr. Berg-Ing., Stieringen
Schmitz, Hr. Apotheker, Ahlen (W.)
Schmitz, Hr. Fabr. m. Fr., Saffig
Schmitz, Hr. Kfm., Wermelskirchen
Schmitz, Hr. m. Fr., Dortmund
Schmölling, Hr. m. Fr., Limburg
Schmölling, Fr. Reg.-Bmstr., Berlin
Schneegans, Hr., Diedenhofen
Schneider, Hr. Fabr. m. Fr., Dresden
Schnioffsky, Hr. Baumschulbes., Satzkorn
Schön, Hr., Schmidt, Frl. Rent., Viersen Christl, Hospiz I Hotel Berg Taunus-Hotel Brüsseler Hof Zum neuen Adler Central-Hotel Prinz Nikolas Hotel Berg Hotel Adler Badhaus Zur Stadt Biebrich Saalgasse 38 II Goldenes Kreuz ön, Hr., Zur Sonne Schönberger, Hr. m. Fr., Bad Aibling Hotel Berg Schomann, Hr. Kfm., Hamburg Schrit, Hr. Kfm., Arnheim Grüner Bad Hotel Berg Schröder, Hr. Kfm., Elberfeld Wiesbadener Hof v. Schubert, Exzell., Hr. Gen.-Leut. z. D., Berlin Schüler, Hr. Dr. med., Bischofsheim Central-Hotel Schütz, Fr., Berlin Schütz, Fr., Giehren (Schles.) Schultz, Fr. m. Begl., Königsberg Schultz, Hr. Rechtsanwalt, Marburg Kaiserhof Pension Ossent Christl. Hospiz I Reichspost Schulz, Hr., Berlin Nassauer Hof Schulze-Seemann, Fr., Hannover Schulze Berge, Fr., Neu York Hotel Royal Hotel Oranien Schumann, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Hotel Berg Schumann, Hr. Baumeister m. Sohn, Salzwedel v. Schwanebach, 2 Frl., Petersburg Schwechten, Hr, Geb. Baurat Prof., Berlin Reichspost Germania Nassauer Hof Seibert, Hr. Fabr. m. Fr., Ebersberg Silbermann, Hr. Kfm., Würzburg Zwei Böcke Nonnenhof

Simon, Hr. Kfm. m. Fr. u. Schwester, Frankfurt Spengau, Hr. m. Fr., Amerika
Sperrhase, Hr. Rechtsanwalt, Saarbrücken
Spiegelberg, Hr., Posen
Spiel, Frl., Baden-Baden
Sprai, Hr., Berlin
Sprai, Hr., Kfm., Köln
Sprinz, Hr. Kfm., Köln
Steigleder, Fr., Strassburg
Steinberg, Hr. Kfm., Bonn
Steinert, Frl., Krefeld
Bei Kuranstalt Dr. Schloss Viktoria-Hotel Continental Hotel Berg Metropole u. Monopol Nonnenhof Pension Miranda Steinberg, Hr. Kfm., Bonn
Steinert, Frl., Krefeld
Steinleitner, Hr. Kfm., Würzburg
Stelzer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Stenseh, Hr. Kfm., Berlin
Stephany, Hr. Kfm., Aachen
Stockhausen, Hr. Dr. jur., Aachen
Stöcker, Fr. Ing., Sterkrade
Straschunsky, Hr. Dr. med., Moskau
Strauss, Fr. Rent., Paris
Strieder, Hr. m. Fr., Leipzig
Stritter, Hr. m. Fam., Koblenz
Strobel, Hr. Kfm., Barmen Viktoria-Hotel Beuers Privathotel Nonnenhof Hotel Vogel Grüner Wald Nonnenhof Schwarzer Bock Privathotel Colonia Hotel Royal Palast-Hotel Continental Stritter, Hr. m. Fam., Kobienz
Strobel, Hr. Kfm., Barmen
Sullivan, Hr. m. Fr., Chicago
Sykes, Fr., London
v. Szécsény, Hr. Gen.-Konsul m. Fam., Mexiko

Prinz Nikolas
Hotel Happel
Nassauer Hof
Hotel Oranien
Villa Olanda Prinz Nikolas

Tenz, Hr. Kfm., Berlin Tarnopol, Fr., Odessa Tschert, Frl., Saarbrücken Thieme, Hr. Kfm., Petersburg Tiemann, Hr. Kfm., Hannover Tomitius, Frl. Obering., Düsseldorf Trandorf, Hr. m. Fr., Essen Grüner Wald Fürstenhof Viktoria-Hotel Reichspost Hotel Krug Pension Tomitius Hansa-Hotel Trappe, Hr. Ing., Metz Trier, Hr., London Tünnerhoff, Fr. m. Tochter, Hemen Hansa-Hotel Vier Jahreszeiten Wiesbadener Hof

Uhde, Hr. Forstmeister m. Fr., Braunslage Uhrbach, Hr., Berlin Met Ulrich, Hr. Oberstleut., Genf Ullrich, Hr. Fabr., Darmstadt Taunus-Hotel Metropole u. Monopol Beuers Privathotel Central-Hotel

Vits, Hr. Kfm., Ohligs Vogt, Hr. Kfm., Kassel Hansa-Hotel Hotel Weins

Vits, Hr. Kfm., Ohligs
Vogt, Hr. Kfm., Kassel

Wachter, Hr. Kfm., Berlin
Wackwitz, Hr. Kfm., Hamburg
Wagner, Hr., Schauspieler Frankfurt
Wagner, Hr. Major, Berlin
Walden, Fr., Frankfurt
Warnholtz, Fr., Hamburg
Weber, Hr. Ing., Algringen
Weber, Hr. Kfm., Leipzig
Weber, Hr. Dr. med. m. Fam., Pyrmont
Weber, Hr. Kfm., Leipzig
Weidert, Hr. Kfm., Deipzig
Weidert, Hr. Kfm., Deipzig
Weidert, Hr. Kfm., Detersburg
Weider, Fr., Köln
Weiss, Hr. Kfm., Leipzig
Weiler, Fr., Köln
Weiss, Hr. Kfm., Leipzig
Weiler, Fr., Koln
Weiss, Hr. Kfm., Leipzig
Welter, Fr., Koln
Weiss, Hr. Kfm., Leipzig
Alleesaal
Willed Weiss
Nonnenhof
Sendig-Eden-Hotel
Weissbadener Hof
Sendig-Eden-Hotel
Weissbadener Hof
Willa Albrecht
Hotel Weins
Nassauer Hof
Villa Albrecht
Hotel Mehler
Prinz Nikolas
Nassauer Hof
Lanzstrasse 11
Keichshof
Rinhorn
Römerbad
Wevermann, Hr., Kim., Pr., Braunschweig
Rinhorn
Weisen, Hr., Kfm., Respent
Weiger, Hr., Kfm., Respent
Weiger, Hr., Kfm., Respent
Weiger, Hr., Kfm., Respent
Hotel W

Zacher, Hr. Pol.-Dir., Posen Zagel, Hr. Kfm., Warschau Zanschma, Hr. Jurist, Berlin Zeigfeld, Hr. Stud., Bremen Zeunemann, Fr., Frankfurt Zilliakus, Fr., Petersburg Zillessen, Hr. Kfm., Aachen Zimmermann, Hr. Rent., Koblenz Zurbonsen, Fr., Göttingen Schützenhof Ritters Hotel Hotel Vogel Zum neuen Adler Goldenes Kreuz Hohenzollern Grüner Wald Wiesbadener Hof Zurbonsen, Fr., Göttingen Zurhelle, Hr. Kfm., Karlsbad Taunus-Hotel Hotel Berg

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene F

A STATE OF THE STATE OF	1_	I was		
PERSONAL PROPERTY.	Passanten	Kur- gäste	Zusammer	
Bis 11. Oktober Am 12. und 13. Okt	110 908 546	57 971 343	168 879 889	
Zusammen	111 454	58 314	169 768	

Für die Aufstellung der Liste verantwortlicht Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr stark besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft erteilt der Vorstand: Fran J. de. Grach, Leberberg 8, Frl. E. Albrecht, Leberberg 5, Herr H. R. Frey, Thelemannstr. 3, Frl. J. Forst, Frankfurterstrasse 22, und Miss Rodway, Dambachtal 24. In allen Pensionen diätetische Küche nach den vom Aerztliehen Verein herausgegebenen Vorhriften.

Bismarck-Ring 24

Dienstag, 14. Oktober 1913.

Emserstr. 2

Taunusstr. 55

Tel. 3309

mittels Saug- und Druckluft. Luisenstr. 6 Tel. 4544

Luxemburgplatz

Dienstag, 14. Oktober 1913.

Antiquitäten

14582

David Reiling Mainz

Telephon 460

Flachsmarkt 2.

Toilette-Seifen, Parfumerien. Toilette-Artikel, Schwämme!

Gustav Erkel C. W. Poths Nachf.

Telephon 91.

Langgasse 17.

Gegründet 1811

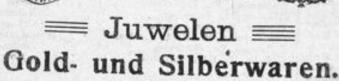
J. Vodenka

Atelier für ff. englische Damenkostüme Mäntel :: und Reitkleider ::

Langgasse 24, I. Tel. 1331. Langgasse 24, I.



14624



Webergasse 3.

Telephon 17.

Handschuh-Wascherei u. Färberei (System Maller)

von E. u. Th. Grünberg, Goldgasse 17 empfiehlt sich zum Reinigen, Färben und Auffärben weisser sowie bunter Glacé- u. sonstiger Handschuhe u. Ledersachen (Auto-Mantel, Mützen u. Handschube) bei schonendster Behandlung und promptester Lieferung.

Entfernen von Stock- und Schweissflecken.

Für Eintrittskarten zum Königl. Theater

befindet sich die alleinige, offizielle Vorverkaufsstelle

im Hotel Nassauer Hof Reisebureau Born u. Schottenfels, Tel. 680

Für alle Vorstellungen der laufenden Woche stets gute Plätze

vorrätig zum Kassenvorverkaufspreis. Daselbst auch Vorverkauf für Residenz- und Walhalla-Theater Wiesbaden, Mainzer Stadttheater, Frankfurter Opern- und Schauspielhaus.

Rheinstrasse 19

Rendezvous der vornehmen Welt

Täglich Ungarische National-Kapelle.

herrschaftl. Wohnungen und Villen, Geschäftslokale, Geschäftshäuser Fr. Pensionen und Hotels etc.

reell und für Mieter und Käufer kostenlos durch die

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m.b.H.

Marktplatz 3 (Rückseite der Wilhelmstr.). Telephon 618. NB. Wir sind stets in der Lage, unseren Kunden billige Villen als Gelegenheitskäufe anzubieten. 14725

Das Nachtlokal Wiesbadens.

Treffpunkt der guten Gesellschaft.

Englisches Büffet

am Kochbrunnen.

Künstler-Musik. — Erstkl. Küche. Das Nachtlokal Wiesbadens.

14659

Wiesbaden, Fresenius- Villa Halliwick.

Internationales Töchterpensionat (staatlich konzessioniert) direkt am Hochwald, in vornehmer Lage. - Villa mit allem neuzeitlichen Komfort. - Gründliche Ausbildung in allen Fächern durch erste Lehrkräfte. - Prospekte und Ia. Referenzen durch die Vorsteherin Frl. Schippers.

Grand Café Habsburg

neben Kurtheater

Künstler-Konzert

Anfang 8 Uhr.

Sonntags 4 Uhr.

Matal and Dall Kotel uno Baonaus zum Kranz

Am Kranzplatz und Kochbrunnen. — Bes. Emil Becker. 40 Zimmer. Mässige Preise. Eigene Thermalquelle. Thermalbäder 70 Pf., 6 Stück Mk. 3.50. Thermalduschen.

Kohlensäurebäder.

ee-Spezial

Webergasse 3 Gths.

Ceylon, Indische und Chinesische Tees

Mischungen.

Engros-Versand-Détail. Tel. 1949.

■ Damen-Salon Schröder ■

grösstes u. vornehmstes Spezial-Damenfriseur-Geschäft Wiesbadens. Erstklassige Bedienung. Zivile Preise.

Kirchgasse 29.

Günstige Abonnements Telephon 3036.

14637

Straussfedern-Manufaktur

Export. Engres. Pariser und Wiener

Kerbst - Neuheiten. Straussfedern u. Reiher.

Hüte, Garnierstoffe etc. Boas in Marabout u. Strauss. Grösstes und reichhaltigstes Lager.

Billigste Fabrikpreise. Hüte-, Federn-, Reiher-, Boa-Umarbeitungen in bekannt sorgfältigster Ausführung. THE RESERVE

Buch- und Kunsthandlung Hermann Harms 12 Friedrichstrasse 12

(Nähe Wilhelmstrasse) 14682 Romane Reisebücher Postkarten.

Jedermann lernt Englisch sprechen,
lesen, schreiben aus der Zauberfübel Mk. 3.75. — Französ. Mk. 2.40.

Bilz, Naturheilverfahren M.33.

Sofort alle Neuerscheinungen.

Hotel und Badhaus "zum goldenen Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 14552 Grosse, neu eingericht. Badehalle. Aller moderner Komfort.

Hotel - Restaurant "Mehler" Mühlgasse 7 Telephon 1970.

In unmittelbarer Nähe vom Kgl. Schloss, Theater, Kurhaus und Wilhelms-Heilanstalt. 14720 Bekannt gut bürgerliches Haus. Kulmbacher- & hiesige Biere. Reine Weine. Ausschank im Glas.

Besitzer Heinr. Mehler.

Erholungsbedürftige Damen od. Dauermieter finden ein Heim im Privathause bei älterer Dame Nerotal 45.

ar alleinstehende Damen angenehmster Winteraufenthalt zu 3 u. 4 Mk. täglich. — Vornehmes Gr. Garten. - Herrliche Lage auf der Parkseite. — Herrliche Luft. — Gute Kache. — Kräftige Luft. — Gute Küche. — Bequeme elektr. Bahnverbindung. — Schöne Spaziergänge. — Süsswasserbäder im Hause. — Billige Kurbedingungen in der Stadt vereinbart. 14359 Wilhelmsheim in der Villa Liebenburg. Haltestelle d. rot. Linie. Sonnenberger Promenadenweg 90.

Villa Modesta

Pension Schumacher Abeggstrasse 8 bei Leberberg. Ruhige, feinste Kurlage, 3 Min. vom Kurh. Winterpr. Mk. 149—160 mtl., für hübsch möbl. Zim. inkl. anerkannt vorzügl: Pension, Licht u. Heizung.

Haus Oranienburg

Pension & Bäder Leberberg 9 Telephon 798

Freie, ruhige Sonnenlage. Mit allen modernen Einrichtungen versehen, in nächster Nähe des Kurhauses und Königl. Theaters, bietet

bei bester Verpflegung zu zivilen Preisen angenehmen Aufenthalt. Feinste Referenzen.

Villa Speranza Kur- u. Fremdenpension

Erathstr. 3 (Parkstrasse) (Best empfohlenes Haus).

Comfort, einger. Zimmer mit u. ohne Pension. Angenehmer Winteraufenthal bei mässigen Preisen, vorzügliche Küche, jede Diät, Garten, Balkon, Zentralheizung, elektr. Licht, Telefon 558, Bäder im Hause, 14717

Sonntags: Hauptlist Ab

m Halbj · · Vierte Deutschli pro Viert Einzelne

Täglic Redak

Mr. P kon

Tag Unterhaltur Neues aus Sportnachr

Kunstnachi

Börsenkurs

Letzte Nac Die heuti Unte

Den Re öffnet, wie die berühn Die Künst Deutsch-Ar Hofoper zi Hamburge

das herrlic

stellungsku

sinnige In

nationalen

Die Ku die am Sa findende R liche Anme

Vormittags Das I

- Der einige Tag hatte, hat Besuch gen Vort sich für Vo

reiche Aus Ethik", Pro 8½ Uhr. — Gadesmann 81/2 Uhr. Jugend not Dickmann sundheitspfl der Weltge 81/4 Uhr.

Hotel